



# STEINBACHER INFORMATION

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 48

12. Oktober 2019

Nr. 20

## Grußwort und Programm zur Steinbacher Kerb vom 11. bis 15. Oktober 2019

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, von Freitag, 11. Oktober 2019, bis Dienstag, 15. Oktober 2019, veranstaltet die Steinbacher Kerbegesellschaft „Gut Schluck“ in guter Tradition die Steinbacher Kerb und hat wieder ein sehr schönes Programm zusammengestellt. Die Kerb findet in der Neuen Stadtmitte, auf dem St.-Averin-Platz, vor dem Bürgerhaus und im Hossenring mit buntem Treiben, Fahrgeschäften, Spiel- und Schießbuden sowie Imbissständen statt.

Der Festplatz öffnet am Freitagnachmittag. In Begleitung der Kerbeurschen startet dann die Laternenwanderung ab 19 Uhr. Im Festzelt gibt es Live-Musik im Rockabilly-Stil mit Bob Crook & the Criminals live. Am Samstag ziehen die Kerbeurschen mit dem Kerbebaum durch Steinbach zum Festplatz, wo ab 13 Uhr der Baum gestellt wird. Anschließend lade ich Sie ab 14 Uhr herzlich zum traditionellen Fassanstich und frisch gezapftem Apfelwein ein, mit dem ich die Kerb offiziell eröffne.

Am Samstagabend findet im Zelt die Party mit der Stefan Vox Band live statt. Parallel dazu können die Festbesucherinnen und Festbesucher ihre Treffsicherheit beim Gickelschmiss 2.0 testen und unter Beweis stellen.

Der Sonntag beginnt ab 11 Uhr mit dem traditionellen Gude Laune Frühschoppen im Festzelt. Auf dem Festplatz startet ab 14 Uhr das Kinderfest mit Kerbeolympiade und Zauberer, Kaffee vom Straßenkreuzer und Kuchen mit dem Musikzug der Feuerwehr Stierstatt. Von 18 Uhr bis 20 Uhr gibt es eine Happy Hour. Zum Abschluss am Dienstag gibt es zum Familiennachmittag ab 14 Uhr ermäßigte Fahrpreise. Ich danke dem Verein für die Organisation und Durchführung dieses Festes, das in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum feiert.

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, freuen Sie sich auf das umfangreiche Unterhaltungsprogramm für Klein und Groß sowie viele süße und herzhaft Leckerbissen. Besuchen Sie die Kerb und unterstützen Sie die Kerbegesellschaft, damit dieses Stück gute Tradition fortgeführt wird. Der Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung und viel Spaß auf der Steinbacher Kerb.

Ihr  
Steffen Bonk  
Bürgermeister



Bürgermeister Steffen Bonk Foto: Tobias Koch

## SPD wählt neuen Vorstand –

### Kletzka bleibt Vorsitzender

„Mobilität, Klima, Familien und Wohnen sind Thema“



SPD-Vorstand 2019-2021

Steinbach. Die Steinbacher Sozialdemokratie hat einen neuen Vorstand. Während der 27-jährige Moritz Kletzka weiterhin an der Spitze des Ortsvereins steht, werden Maron Hofmann sowie die Vorsitzende der TuS und der Volkshochschule, Heike Schwab, das Amt der Stellvertreter übernehmen. Gleiches gilt für den Kassierer Hans Hanusch, der weiterhin die Gelder der Genossen beisammen hält. Mit Karin Kletzka erhält er auf eigenen Wunsch eine stellvertretende Kassiererin, die ihn künftig bei der Arbeit unterstützen wird. Komplettiert wird der Ortsvereinsvorstand durch den Geschäftsführer „Öffentlichkeitsarbeit“ Boris Tiemann sowie den Geschäftsführer „Organisation“ Dominik Nöll. Außerdem wurden mit Daniel Gramatte, Reinhard Grotke, Julian Biskamp und Dennis Komp vier Beisitzer gewählt. Ausgeschieden sind dagegen die Vorstandsmitglieder Ioannis Taktakis, Gudrun Zado und Alexander Hartwich für deren Mitarbeit und Engagement sich die Sozialdemokraten herzlich bedanken.

Rückblickend auf das letzte Geschäftsjahr waren die Anwesenden zufrieden. „Moritz hat einen ausgezeichneten Bürgermeisterwahlkampf hingelegt und musste sich letztlich erst in der Stichwahl - und das denkbar knapp- gegen seinen Mitbewerber und jetzigen Rathaushelfer Steffen Bonk geschlagen geben. Ein Ergebnis das sich sehen lassen kann,“ erklärte der Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch. „Natürlich wäre uns allen ein Sieg lieber gewesen, aber der Wahlkampf hat uns gezeigt, was in Steinbach möglich ist“, erklärte Kletzka, der seit diesem Jahr auch dem Kreistag angehört. „Wir haben große Herausforderung vor uns und ich möchte die zukunftsweisende Vision meiner Heimatstadt gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie mit meinem Team vorantreiben. Die Kommunalwahl 2021 wird richtungweisend für Steinbach sein.“ Die Sozialdemokraten wollen außerdem ihre konstruktive Politik im Steinbacher Stadtparlament fortsetzen. „Wir wollen Klimakommune werden und prüfen parallel die Teilnahme an einem Klimaschutzkonzept, um auch mittel- bis langfristig am Ball zu bleiben. Wir wollen, dass Steinbach weitestgehend energieautark

wird und damit u.a. auf die Nutzung von Energie aus fossilen Brennstoffen verzichtet. Dazu lassen wir bereits - im Zuge der Überarbeitung der Stellplatzsatzung - bei Neubauten von Mehrfamilienhäusern Leerrohre für E-Autos einplanen, um als Mieter oder Eigentümer einfach, zeitnah und kostengünstig eine E-Tankstelle nachrüsten zu können. Carsharing ist genauso ein Thema, wie die Modernisierung und Erweiterung des Park- und Ride Parkplatzes mit Verbesserung der Buslinie 252. Mittelfristig soll der 91er Stadtbus kleiner und sauberer werden sowie auch die Obergasse und Staufenstraße befahren“, macht Kletzka die Klimaambitionen der Partei deutlich.

Jedoch auch das Thema Sicherheit im Straßenverkehr und die damit verbundene Beseitigung von Schlaglöchern spielt weiterhin in der Stadtpolitik eine Rolle. „Wir wollen ein Programm auflegen, um die Mobilität in der Stadt, ob zu Fuß oder mit dem Auto, sicherer und bequemer zu machen. Noch bestehende oder erneut aufgetretene Schlaglöcher müssen ab dem Frühjahr schnellstmöglich geschlossen werden“, erklärt Verkehrsexperte Daniel Gramatte. Auch beim Thema Kindergartengebühren bleiben die Genossen dran. „Unser Ziel ist es und bleibt das Einfrieren der Gebühren. Wir wollen Steinbachs Familien stärken und finanzielle Sicherheit und Planbarkeit gewährleisten“, erklärt Fraktionschef Jürgen Galinski.

Selbstverständlich bleibt auch die Wohnungspolitik weiterhin ein Thema. „Wir wollen mehr bezahlbaren Wohnraum für Steinbacher Familien und Wohngebiete, deren Bebauung durchmisch ist. Mehrfamilien- und Einfamilienhäuser im gleichen Gebiet. Zukünftige Investoren müssen Wohnraum bauen, den sich die breite Bevölkerung leisten kann, anstatt horrend Preise aufzurufen. Diese Marschrichtung werden wir im Kommunalwahlkampf fortsetzen“, so Kletzka.

„Unser Ziel ist es bei der Wahl 2021 stärkste Kraft in der Stadt zu werden. Wir haben im Bürgermeisterwahlkampf gezeigt, was in Steinbach möglich ist und wo der Schuh drückt. Die Themen sind die richtigen und die SPD wird sich auch weiterhin für die Menschen in Steinbach einsetzen“, so der alte und neue Parteichef Moritz Kletzka abschließend.

## TC Steinbach: Die U10er Jungen sind „Hessens Beste“ Spitzentennis mit engen Matches beim 3er-Vergleich mit TEC Darmstadt und TC RW Neu-Isenburg



Die drei Teams vom TC Steinbach, TEC Darmstadt und TC RW Neu-Isenburg

Das Wetter war auf der Seite der motivierten Tennisjugend, als am vorletzten September Wochenende die Bezirksmeister U10m der Saison 2019 aus den Bezirken Darmstadt, Offenbach und Wiesbaden zu einem inoffiziellen Vergleich „Hessens Beste“ aufspielten. Der TC Steinbach hatte im Tennisbezirk Wiesbaden in der Saison 2019 den Bezirksmeistertitel in der U10m erspielt und die Jungs um MF Peer Rahlwes (siehe Foto) wollten sich gerne mit den Meistern der anderen 5 Tennisbezirke Hessens vergleichen. Da ein offizielles Turnier erst ab der U12 durch den hessischen Tennisverband angeboten wird, wurde der TC Steinbach aktiv und lud die Meister der jeweils höchsten U10m Liga aus den anderen Bezirken zu sich auf die Anlage für das Wochenende 21. und 22. September ein.

Hochmotiviert und stets fair spielten die Teams an den zwei Tagen 12 Einzel und 6 Doppel aus. Über die Hälfte der Spiele wurde erst im match-tiebreak entschieden – das spricht für das tolle Niveau in den Matches. Für die Unterhaltung der Eltern war somit durch entsprechend spannende Spiele ebenfalls gesorgt.

Den inoffiziellen Titel „Hessens Beste“ holten sich die Jungs des TC Steinbach gefolgt vom TEC Darmstadt und TC RW Neu-Isenburg.

Beim gemeinsamen Abschlussessen waren sich alle einig, dass es ein herrliches Abschlusswochenende einer tollen Saison war. Und Gastwirt Sante wurde von den Kindern und einigen Eltern für „Hessens beste Pizza“ gelobt.

Text: Inga Rahlwes



U10m (im Uhrzeigersinn „von 12 Uhr aus“): Jonas Atrott, Marc Meinhardt, Peer Rahlwes (MF), Marc Westenburger, Juri Kobyzev Fotos: Natascha Sommer

## TuS Steinbach – Handball Knapper Sieg, damit 3. in Folge

Am Sonntag den 22. September gewann die HSG Steinbach / Kronberg / Glashütten auch ihr 3. Saisonspiel mit einem Endstand von 22:21. Trotz der gelegentlichen Überlegenheit endete das Spiel knapp. Damit steht die HSG auf dem 4. Platz der Tabelle. Insgesamt ein gutes, aber verbesserungsfähiges Spiel,

also ein Ansporn auch die nächste Partie gegen die JSG Sindlingen / Zeilsheim / Hattersheim mit Elan anzugehen.p.s.: Wir trainieren montags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der Altkönigshalle. Spielalter 11-12 Jahre. Mehr Infos findet ihr unter: [www.hsg-skj.de](http://www.hsg-skj.de) Bericht: Marc D.G.



Es spielten: Nils (Torwart), Tim K. (7 Tore), Bjarne (6), Marc D.G. (6), Julian Yoji (2), Tim H. (1), Falk, Ragnar, Marc T., Linus, Kruno, Aarav und Justin-Joel

## Blutspende vom 23. September 2019



Bereits vor dem offiziellen Beginn der Blutspende warteten die ersten Steinbacher Bürger vor der Anmeldung und um 15.29 Uhr waren für den ersten Spender die Formalitäten erledigt und eine der freundlichen Assistentinnen des Blutspendeteams konnte mit der Blutabnahme beginnen. Es ging „Schlag auf Schlag“ könnte man sagen, kurz nach 15.30 Uhr hatte sich im Vorraum des Bürgerhauses eine kleine Schlange gebildet, die geduldig an der Anmeldung wartete: Eingabe der persönlichen Daten, Entgegennahme des ausführlichen Fragebogens, dann sorgfältig durchlesen und gewissenhaft ausfüllen – nur so kann gewährleistet sein, dass keine Krankheitserreger übertragen werden – dann geht die „Reise“ weiter. Reichlich trinken an der

nächsten Station, Blutdruck messen und Eisen prüfen, nun steht das Gespräch mit einem der Teamärzte an, er nimmt den Blutspendewilligen unter die Lupe, was er genau wissen will, erfahren wir nicht, denn Diskretion steht mit an oberster Stelle, und wenn er sein Einverständnis erklärt, geht es zur Blutentnahme auf die Liege. Anschließend noch 10 Minuten erholen, im Liegen oder Sitzen und dann gibt es zur Stärkung einen Imbiss, der von unseren freundlichen ehrenamtlichen Damen zubereitet und serviert wird. Auch diesmal bildeten sich bald schon kleine Grüppchen beim Essen, einige Spender hatten sich verabredet oder trafen sich wieder mehr oder weniger zufällig zu einem kleinen oder ausgedehnten Plausch. Die Stimmung war

gut – bei Spendern und Team, der heftige Regen, der zwischenzeitlich kurz eingesetzt hatte, störte niemanden, alle fühlten sich wohl. Leider war die Gesamtzahl der erschienenen Blutspender relativ gering, 77 Mehrfachspender waren es diesmal, einschließlich unserer Freiwilligen Feuerwehr, aber auch wieder 8 Erstspender, die den Weg zu unserem Termin ins Bürgerhaus gefunden hatten. Wir danken allen die zum Gelingen des Termins beigetragen haben, den Spendern, Helfern und auch allen Hausbesitzern, die uns gestattet haben, unsere Transparente anzubringen. Die nächste Blutspende ist am 20. Januar 2020. Bleiben Sie alle gesund und bringen Sie doch zum nächsten Termin Freunde und Bekannte mit!

## Eine-Welt-Gruppe Steinbach neu belebt

Gut Ding will Weile haben und so können wir, eine Gruppe von 7 Steinbacherinnen und Steinbachern, erst jetzt darüber informieren, dass es wieder eine Eine-Welt-Gruppe in unserer schönen Stadt gibt. Sie besteht aus erfahrenen Leuten, die schon in früheren Eine-Welt-Gruppen mitgewirkt haben, und aus einigen Neuen. Warum wir das machen? Weil wir voll hinter der Idee des Handels mit fair produzierten und fair vertriebenen Waren stehen und mit den Erlösen einen kleinen Beitrag zur Entwicklungshilfe in diesen Bereichen

leisten möchten. Was wollen wir konkret machen? Wir beabsichtigen, ca. 3 bis 4 Mal im Jahr fair gehandelte Waren – vor allem Lebensmittel wie Tee, Kaffee, Schokolade und andere Naschereien, Reis, Nüsse und vieles mehr – zu verkaufen. Zum ersten Mal präsentieren wir uns beim Frauenfrühstück am 16. November 2019. Danach sind wir wieder mit einer sehr schön gestalteten Bude auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt am gleichen Platz wie in den letzten Jahren zwischen evangelischer Kirche und dem Quellenhof vertreten. Das Stadtfest

nächstes Jahr haben wir ebenfalls im Fokus. Natürlich wollen wir auch über einzelne Produkte und deren Herkunft sowie die von uns unterstützten Projekte informieren. Das alles ist im Werden und es gilt auch hier der einleitende Halbsatz. Wer an einer Mitarbeit in unserer Gruppe interessiert ist, kann mich gerne unter 06171/74667 anrufen. Besonders würden wir uns über etwas jüngere Mitstreiter/innen freuen, um auf ein langfristiges Bestehen unseres Projektes hinarbeiten zu können. T. Stössel

## Leichter Start in Mathe und Englisch beim Übergang in weiterführende Schulen

Steinbach Beim Übergang in die weiterführenden Schulen ist von großem Vorteil, wenn man an die Hauptfächer leicht anknüpfen kann und das nötige Selbstvertrauen von Anfang an vorhanden ist. Damit der Einstieg in so wichtige Unterrichtsfächer wie Mathematik und Englisch an weiterführenden Schulen einfacher gelingt, bietet die vhs in Steinbach bereits jetzt für Viertklässler entsprechende Vorbereitungskurse an, bei dem der erforderliche Lernstoff auf fast

spielerische Art eingeübt wird. Ab dem 15. Oktober startet ein Englischkurs, der den Wortschatz und Lernstoff der weiterführenden Schulen vorbereitet, damit auf den neuen Schulen keine Scheu vor dem Reden und aktiven Mitarbeiten im Unterricht besteht. Die Kinder werden Schritt für Schritt vorbereitet, in der fünften Klasse alles das zu können, was eventuell die Anderen auch schon können. Gemeinsam werden erste Sätze gelesen, formuliert und

geschrieben. Systematisch wird der Wortschatz erweitert und die Aussprache geübt. Die insgesamt 12 Termine finden dienstags von 17 bis 8 Uhr im Backhaus Bürgertreff statt. Die Kursgebühr beträgt € 92,00. Ein leichter Übergang in das Hauptfach Mathematik wird ab dem 18. Oktober im vhs Kurs „Starker Mathe-Start“ vorbereitet. Der Kurs wird sich inhaltlich mit folgenden Themen befassen: Natürliche Zahlen und Ihre Darstellung, Negative Zahlen, Einheiten und Flächen. Darüber hinaus werden den Kindern effektive Lernstrategien vermittelt, damit einer guten Note nichts mehr im Weg steht. Anmeldungen nimmt Heike Schwab unter 0174 9598789 sowie die vhs Hochtaunus, Füllerstraße 1 in Oberursel, Telefon 06171 5848-0, online auch unter [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de) entgegen.



PHORMS  
SCHULE FRANKFURT

# JETZT BILINGUAL DURCHSTARTEN!

Besuchen Sie unsere Open Days:  
Kita, Eingangsstufe, Grundschule und Gymnasium

Phorms Taunus Campus:  
**26. Oktober 2019**  
Waldstraße 91  
61449 Steinbach/Taunus

Phorms Frankfurt City:  
**16. November 2019**  
Fürstenbergerstraße 3–9  
60322 Frankfurt

[www.frankfurt.phorms.de](http://www.frankfurt.phorms.de)

W.+F. MÜLLER GmbH



- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolltore
- Elektr. Antriebe

Verkauf  
Montage  
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516  
Mobil 0172 - 676 11 67

VORWERK

Jörg Eckert

Ihr Kundenberater vor Ort  
Mobil: 0173 2609958  
Tel.: 06196 46296  
E-Mail:  
[joerg.eckert@kobold-kundenberater.de](mailto:joerg.eckert@kobold-kundenberater.de)

Kostenlose Durchsicht Ihres  
VORWERK-Staubsaugers

## 9. Straßenfest im Obstgartenviertel am 07. September 2019

In diesem Jahr sah es alles andere als gut mit der Wetterprognose aus. Und so kam es auch: Regen und kühl.

Was also tun? So wurde entschieden, dass es bereits am Freitag eine kleine Vorfeier im Sonnenschein mit Hüpfburg für die Kinder geben sollte. Der Samstag entwickelte sich dann besser als gedacht. Der Dauerregen

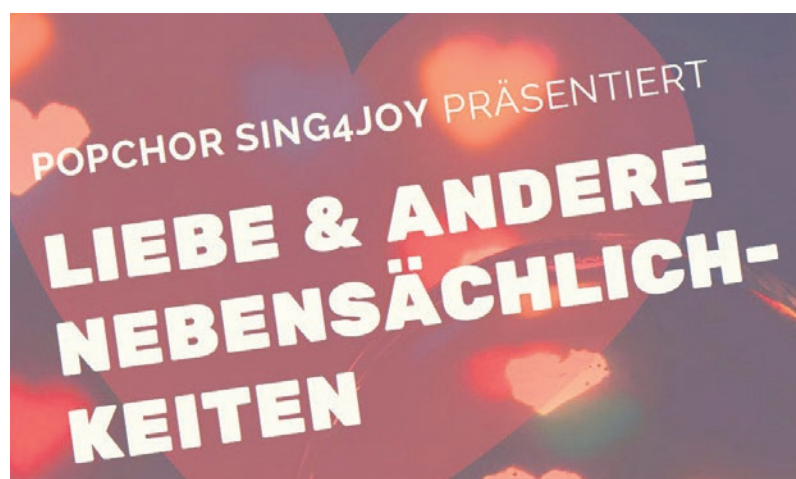
ließ nach und am Nachmittag kam sogar für kurze Zeit ganz zaghaft die Sonne heraus. Die Carports im Kirschenweg gaben uns und unserem wiederum unglaublich vielseitigen Buffet Schutz. Die Kinder lieben das Fest und tragen auch schon selbst mit zum Ablauf bei. Eine Wunschdisco am Abend brachte Partystimmung und ließ vor allem

die Anwohnerinnen zu Dancing-Queens werden. Wir danken allen für dieses schöne gemeinsame Fest. Ein herzliches Dankeschön auch an die Firma Ukiq Gartengestaltung, die uns wieder mit einer großzügigen Spende für die Kinderunterhaltung überrascht hat.

Ursula Nüsken,  
Gabriela Koziolok u. Elke Greiner-Schorr



## Popchor Sing4Joy des Gesangverein Frohsinn Liebe und andere Nebensächlichkeiten – ein Abend voller Gefühle



Leben, Liebe, Leidenschaft – der Pop Chor Sing4Joy präsentiert einen gefühlvollen Abend mit Elton John, Adele, Pink und vielen weiteren: Am 20. Oktober 2019, um

17.00Uhr im Bürgerhaus Steinbach statt. Ach ja, die Liebe. Sie hat viele Gesichter. Frisch verliebt, flattern die Schmetterlinge im Bauch und Tanzen scheint die einzige

Möglichkeit dem eigenen Glück Ausdruck zu verleihen. Eine Million Träume im Kopf und fern jeglicher Realität, fühlt sich Verliebtsein an, als könnte man auf jeden Berg steigen. Doch da ist auch die andere Seite: Die Sehnsucht, der Schmerz, die Einsamkeit, wenn die geliebte Person nicht da ist oder nicht mehr da sein kann.

Ja, die Liebe hat viele Facetten. Und wir vom Pop Chor Sing4Joy laden Sie ein, „Liebe und andere Nebensächlichkeiten“ gemeinsam mit uns zu erleben! Unter der Leitung von Holger Pusinelli nehmen wir Sie mit auf einen Abend voller Lebensfreude, Höhen und Tiefen, voller Sehnsucht, Hoffnung und Leidenschaft.

Unterstützt werden wir von der wunderbaren Solistin Marleen Hornung. Also, nicht verpassen: Einlass und Getränkeverkauf beginnen bereits um 16.00Uhr, das Konzert beginnt um 17.00Uhr. Der Eintritt ist frei!

## Das schreckliche Ende.

Ich zitiere Dr. Fritz Krause: „Das schreckliche Ende. Richtig – nur in Sekunden war das Aufbauwerk von mehreren Generationen Steinbacher Einwohner zerstört. Aber auch der Glaube an einen ‚Endsieg‘. Daran vermochten auch die ‚Siegheil-Durchhalteparolen‘ der Nazis nichts ändern.“ Am 30. November 1944: Zwei Bomben fielen auf das Kirchner-Anwesen, wo dreizehn Leute den Tod fanden. „Alle, Säugling bis zum Greis, waren bis zur Unkenntlichkeit zerrissen.“ (Dr. Fritz Krause in seiner Chronik)

Wir gedenken dieser Toten. Sie ruhen auf dem Friedhof im Praunheimer Weg. Von Dr. Fritz Krause: „Wie sah das Ende des Krieges konkret für Steinbach aus? Es war ein Ende mit Schrecken. Die Front rückte immer näher. US-amerikanische Panzer rollten auf Frankfurt am Main zu.“ Am 29. März 1945: „Gegen 10 Uhr herrschte Stille – unheimliche Stille (...). Dies Hangen und Bangen in schwebender Pein dauerte bis 14.30 Uhr (...). Sie kommen, die Panzerrollen von Eschborn heran, hängt weiße Tücher heraus!“ Hans Pulver

## Caritas erzielt große Erfolge mit Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“

Im Herbst 2018 startete im Caritasverband Hochtaunus das Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“, unterstützt durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der Stadt Bad Homburg. Mittels niedrigschwelliger Angebote soll im Rahmen des Bundesprogramms der Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereitet und unterstützend begleitet werden. Mit dem Ziel, gleiche Startbedingungen für alle Kinder zu ermöglichen. Schon nach kurzer Zeit konnte der Caritasverband Hochtaunus große Erfolge verzeichnen. So werden aktuell 17 Kinder aus elf Nationen in der Willkommensgruppe in den Räumlichkeiten des Verbandes

in der Louisenstraße 31 in Bad Homburg betreut. Davon haben bereits sieben Familien eine feste Zusage für einen städtischen oder kirchlichen Kita-Platz zum Herbst 2019 erhalten. Ein wirklich erfreuliches Ergebnis. Gerne nehmen wir weitere Kinder auf und unterstützen sie und ihre Familien bei der Suche nach einer Kinderbetreuung. Immer mit dem Blick auf das große Ziel der Chancengleichheit gerichtet.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei: Frau Andrea Beutner, Caritas Familienhilfe, Hessenring 119, 61348 Bad Homburg, Tel.: 06172 59760-251, E-Mail: [beutner@caritas-hochtaunus.de](mailto:beutner@caritas-hochtaunus.de).

## „Schutzfrau vor Ort“ kommt nach Steinbach

Am 22.10.2019 um 17:30 Uhr lädt „die brücke“ alle Steinbacher ganz herzlich zu einer Informations-Veranstaltung ins Bürgerhaus ein. Was versteht man unter dem sogenannten Enkel-Trick? Wie verhalte ich mich bei ominösen Anrufen, bzw. bei Anrufen von falschen Polizisten? Wie können sich Senioren vor Betrügern schützen? Diese und viele weitere Fragen beantwortet Ihnen an diesem Abend die Polizeihauptkommissarin Frau Katja Jokiel-Gondek. Im Anschluss steht sie Ihnen für eigene Fragen zur Verfügung. Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns über Ihr Kommen. Der Eintritt ist kostenlos. Der brücke-Vorstand

## Geflügelzuchtverein 1910 e.V. Steinbach Geflügelschau am 26. u. 27. Oktober 2019

Der Geflügelzucht-Verein 1910 e.V. Steinbach / Ts. veranstaltet am 26. und 27. Oktober 2019 seine alljährliche Rassegeflügelschau in der Geflügelzucht-Anlage in Steinbach, wozu wir Sie recht herzlich einladen. Die Schau ist am Samstag, den 26. Oktober 2019 von 14:00 bis 17:00 und am Sonntag, den 27. Oktober 2019 von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir zahlreiche Besucher begrüßen könnten. Der Vorstand

## Jahresausstellung des Steinbacher Werkstattkreises

Zur Vernissage unserer Jahresausstellung laden wir Sie herzlich ein am Freitag, 8. November 2019 um 19:30 Uhr ins Steinbacher Bürgerhaus. Herr Bürgermeister Steffen Bonk wird die Ausstellung eröffnen.

Erlernen Sie eine Vielfalt von malerischen Ausdrucksformen zu verschiedenen Themen, besonders zu unserem Jahresthema GÄRTEN. Bis Sonntag, 17. November kann die Ausstellung zu folgenden Öffnungszeiten in der Untergasse 36 betrachtet werden:

Mo – Sa 16 – 18 Uhr und So 11 – 18 Uhr  
Es freuen sich auf Ihren Besuch: Yüksel Akpınar, Franziska Bank, Irene Bleimann, Renate Götz, Hans Groh, Horst Käse, Kristina Müller-Bank, Anita Sutphen, Dr. Harald Tschakert, Rüdiger Voerste

## Steinbach ist für den Herbst rausgeputzt



Am Samstag, 21. September 2019 fand die Aktion „Saubere Herbstputz“ auf Steinbachs Straßen statt. Rund 30 Steinbacherinnen und Steinbacher haben sich dieses Mal wieder auf den Weg gemacht um Steinbach für den Herbst raus zu putzen. Die Aktion „Sauberes Steinbach“ findet bereits im neunten Jahr statt und beruht ursprünglich auf der Umweltkampagne des Landes „Sauberes Hessen“. Inzwischen ruft die Stadt zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, zu dieser Aktion auf und erklärt sich damit unabhängig der Landeskampagne. Mit Greifzange, Handschuhen und Müllsack bewaffnet stehen die Helferinnen und Helfer am Samstagmorgen bereit um Steinbach in den verschiedenen Bezirken von allerlei Unrat zu befreien. Bürgermeister Steffen Bonk begrüßt die Anwesenden und betont, wie wichtig diese Aktion für Steinbach ist: „Das saubere Erscheinungsbild einer Stadt repräsentiert uns nach außen und sorgt zudem für ein Wohlfühlgefühl jedes einzelnen Bürgers der hier wohnt. Ich bin froh und dankbar, dass sich immer wieder Bürgerinnen und Bürger an dieser Aktion beteiligen“, so der Rathauschef der im Anschluss selbst seinen Müllsack mit Zigarettenkippen, Taschentüchern, Papierschnipseln und Kabelbindern füllte. Als Dank für das gemeinschaftliche Engagement lud Bonk nach der Sammelaktion alle Helferinnen und Helfer zu Getränken und Würstchen vor dem Backhaus ein. Rund ein Kubikmeter Müll kamen am Ende der Aktion zusammen. Mit dieser zweimal im Jahr stattfindenden Säuberung der Straßen findet auch ein Umdenken statt und die

Menschen werden für das Thema Müll und ihre Umwelt sensibilisiert. „Man läuft oft unbewusst an allerlei Müll vorbei. Ich selbst hätte nie gedacht wieviel Unrat achtlos auf der Straße liegt. Durch das bewusste einsammeln mit Greifzange und den eigenen Händen läuft man viel bewusster über die

Straßen und nimmt bewusster wahr, wenn Müll verursacht wird“, so der Rathauschef der sich bei allen Beteiligten am Mittag nochmal für ihren Einsatz bedankte. Fotos der Aktion finden Sie auf der städtischen Homepage unter [www.stadt-steinbach.de](http://www.stadt-steinbach.de) » Aktuelles » Bildergalerie.



Fotos: Nicole Gruber

## Beiger Asphalt wurde am Kita-Vorplatz gelegt

Am Montag, 23. September 2019 wurde der beige Asphalt am Platz vor der Kita „Am Weiher“ eingebaut. Seit Mitte Juli laufen

die Arbeiten zur Neugestaltung des Platzes wo unter anderem Sitzgelegenheiten, eine Unterstellmöglichkeit für Kinderwagen und

Fahrräder sowie ein Zugang zum Bach geschaffen werden. Der Weg, der vom Weiher in den Pijnackerweg übergeht wird im Zuge der Wegeverbindung erneuert und einheitlich gestaltet. Die Einweihung des neu gestalteten Platzes soll mit einer kleinen Feier Anfang November erfolgen. Der beige Asphalt, mit dem bereits die Wegeverbindung am Grünen Weg begonnen wurde, wird am Weg vom Weiher aus fortgeführt. Dieser Weg wird als geschwungener Fuß- und Radweg geplant. Eine neue Querverbindung zur Stettiner Straße soll entstehen und für die Kinder wird es zwei Bodentrampoline und Wipptiere geben. Bürgermeister Steffen Bonk und Bauamtsmitarbeiterin Vanessa Gamero Maya haben sich vor Ort am Weiher einen Überblick über die Arbeiten verschafft. „Das Pflaster rahmt den beige Asphalt ein, der die Wegeverbindung durch die Stadt aufzeigt. Mit zwölf neuen Bäumen, mehreren Bänken und neuer Beleuchtung wird hier ein ganz frischer und harmonischer Platz entstehen“, freut sich der Rathauschef.



Vanessa Gamero Maya vom städtischen Bauamt und Bürgermeister Steffen Bonk am Platz vor der Kita „Am Weiher“, wo der beige Asphalt gelegt wurde Foto: Nicole Gruber

## Lina Meryem Somuncu: Eine neue Steinbacherin

Am 8. Juni 2019 wurde Lina Meryem Somuncu im Nordwestkrankenhaus geboren. Seit 2011 wohnen Melek Somuncu und Ilhan Somuncu in Steinbach (Taunus). Ilhan Somuncu arbeitet bei der Firma Continental im Logistikbereich. Melek Somuncu geht regelmäßig mit den Kindern zur AG Eltern-Kind-Bastelgruppe „Villa Kunterbunt“ von der Sozialen Stadt Steinbach. Die Familie ist sehr erfreut, dass in Steinbach das Leben mit Kindern so gut möglich ist. Am 9. September 2019 hat Bürgermeister Steffen Bonk die Familie zu Hause besucht und die Glückwünsche und die Willkommenspräsenten des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht. Die beiden älteren Geschwister Elif (8) und Issa (6) haben sich sehr auf den Besuch des Bürgermeisters gefreut. Wir wünschen Lina Meryem und ihrer Familie für die Zukunft alles Gute und ganz viel Freude.



Von links: Mutter Melek Somuncu, Tochter Elif, Bürgermeister Steffen Bonk mit Lina Meryem, Vater Ilhan Somuncu mit Sohn Issa Foto: Christin Zinaleske

## Steinbacher Wochenmarkt-Frühstück am 5. Oktober

Bereits seit September letzten Jahres findet immer am ersten Samstag im Monat das von den Marktbesuchern organisierte Marktfrühstück im Rahmen des Steinbacher Samstagswochenmarktes auf dem St.-Avertin-Platz statt. Am Samstag, 5. Oktober stehen von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr bei guten Wetter wieder verschiedene Frühstücksangebote, Kaffee sowie Sitzgelegenheiten bereit. Die Besucherinnen und Besucher können die Gelegenheit nutzen ihre Einkäufe bei regionalen Händlern zu tätigen, Produkte aus unserer Region zu kaufen und gleichzeitig bei Kaffee und verschiedenen Frühstücksangeboten Bekannte zu treffen und zu plaudern. „Nutzen Sie bei schönem Wetter am 5. Oktober das letzte Mal in diesem Jahr die Gelegenheit und kommen Sie zum Marktfrühstück. Im Frühjahr 2020 geht dieses An-

gebot dann nach der Winterpause weiter“, kündigt Bürgermeister Steffen Bonk an.

Die Steinbacher Wochenmarktbesucher freuen sich auf Ihren Besuch!



Foto: Nicole Gruber

## Palettenmöbel für den Jugendbereich am Grünen Weg – Wer baut mit?

**Samstag, 2. November ab 11 Uhr am Stadtteilbüro**  
Paletten, Schleifmaschine, Schrauben, Muttern, Pinsel, Farbe – und dann geht es los! Wer Lust hat, mit uns Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen von „JuSt“-Jugend Steinbach und dem Stadtteilbüro Palettenmöbel für den Jugendbereich am Grünen Weg zu bauen, kommt am Samstag, den 2. November 2019 ab 11 Uhr ins Stadtteilbüro (gegenüber der St. Bonifatiusgemeinde auf der Untergasse), Wiesenstraße 6. Unser Plan ist: Wir bauen die Paletten in der Untergasse zusammen, dort haben wir Strom. Zwischendurch werden wir uns

genüsslich stärken. Unsere fertigen Möbel bringen wir dann gemeinsam an den Grünen Weg. Und dann weihen wir die Möbel ein. Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach kommen, mitmachen und was Eigenes für Euch gestalten!

Ansprechperson im Stadtteilbüro, Wiesenstraße 6- Ecke Untergasse: Bärbel Andresen, Quartiersmanagement und Gemeinwesenarbeit  
Telefon (0 61 71) 207 8440  
E-Mail: [andresen@caritas-hochtaunus.de](mailto:andresen@caritas-hochtaunus.de)

## Süßes oder Saures an Halloween – ohne Angst und Schrecken

Halloween steht vor der Tür und auch in diesem Jahr werden maskierte Kinder und vor allem Jugendliche die Bewohner Steinbachs mit dem Ausspruch „Süßes oder Saures“ vor die Wahl eines üblen Streiches oder einer süßen Spende stellen. Bürgermeister Steffen Bonk appelliert an alle, die Scherze nicht zu übertreiben, denn „Nicht alles, was Spaß macht, ist auch erlaubt!“. In den letzten Jahren kam es vereinzelt zu Sachbeschädigungen und Schmierereien: das Bewerfen von Hauswänden mit Eiern, das Herausreißen von Pflanzen, das Herausheben von Gullydeckeln oder auch das

Beschmieren von Autos ist mittlerweile keine Seltenheit mehr. Für viele Hausbesitzer entstanden in den letzten Jahren erhebliche Kosten für die Reinigung ihrer Fassaden, vor denen die Umherziehenden keinen Halt machten. Kinder unter 14 Jahren können zwar nicht strafrechtlich belangt werden, jedoch können zivilrechtliche Forderungen auch gegenüber Kindern bzw. ihren gesetzlichen Vertretern geltend gemacht werden. Rathauschef Steffen Bonk bittet daher vor allem die Eltern, ihre Kinder über Konsequenzen von üblen Halloween-Scherzen aufzuklären, damit Halloween „für alle Beteiligten ein wirklicher Spaß bleibt“.

## Großprojekt in 2020: Erneuerung der Berliner Straße

Von Mitte 2020 bis Ende 2021 soll die Berliner Straße in mehreren Bauabschnitten von Grund auf erneuert werden. Diese Maßnahme schließt auch Kanal, Wasser- und Gasleitungen in diesem Bereich ein. Im Bereich ab der Bahnstraße bis zur Einmündung Industriestraße sollen die Bäume weitgehend erhalten bleiben sowie ergänzt werden und zusätzliche Parkplätze geschaffen werden. Im Vorfeld wird es eine Bürgerbeteiligung geben, welche wahrscheinlich über Fragebögen in mehreren Sprachen ab November dieses Jahres erfolgen wird. „Wir haben gute Erfahrungen mit der Einbeziehung der Anwohnerinnen und Anwohner gemacht. Bei den bisherigen Bürgerbeteiligungen in Steinbach kamen viele gute Ideen zusammen“, zeigt sich Bürgermeister Steffen Bonk zuversichtlich.

## Bürgermeistersprechstunden am 8. und 15. Oktober 2019

Die kommenden beiden Bürgermeistersprechstunden am Dienstag, 8. Oktober und Dienstag, 15. Oktober 2019 jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Steinbacher Rathaus, Gartenstraße 20, werden von Stadtrat Norbert Möller vertreten. Die nächste offene Sprechstunde von Bürgermeister Steffen Bonk findet am Dienstag, 22. Oktober 2019 statt. Wir bitten um Beachtung.

## Bau des Europakreisels und Straßenbau in der Industriestraße

### In nächster Bauphase Anfahrt zu Rewe und Aldi nur noch aus Richtung Bahnstraße möglich

Die Bauarbeiten am Europakreislauf schreiten weiter voran. Nachdem Dreiviertel des Kreisels weitgehend fertiggestellt sind, werden im Zuge des Baus des letzten Viertels nun auch Straßenbaumaßnahmen in der Industriestraße durchgeführt. Zunächst wird der Gehweg auf der Rewe-Seite erneuert, danach ein neuer Gehweg auf der gegenüberliegenden Seite (ab der Tankstelle bis zur Siemensstraße) geschaffen. Im Anschluss wird die Fahrbahndecke der Industriestraße in diesem Abschnitt erneuert. Bedingt durch die Bauarbeiten ist im ersten Abschnitt der Industriestraße (also ab dem Kreislauf bis zur Einmündung Siemensstraße/ Daimlerstraße) eine einspurige Verkehrsführung erforderlich, im Einbahnverkehr aus Richtung Bahnhof. Die bisherige zweite Zufahrtsmöglichkeit zu den Märkten aus Richtung Berliner Straße/Wingertsgrund entfällt aufgrund der Einbahnregelung. Die Zufahrtsmöglichkeit zum Bahnhof bleibt hingegen sowohl von der Bahnstraße als auch aus Richtung Berliner Straße/Wingertsgrund über die Industrie- und die Siemensstraße erhalten. Die Erreichbarkeit des Aldi- und Rewe-Marktes ist allerdings nur noch von der Bahnstraße in die Industriestraße einsehbar möglich. Innerhalb des Kreisels wird der Verkehr weiterhin ampelgesteuert einspurig durch die Baustelle geführt. Die Zufahrt in die Industriestraße erfolgt nun über das zuletzt hergestellte dritte Kreiselsegment. Die Ausfahrt vom Gewerbegebiet erfolgt nach wie vor über die Umleitung durch die Berliner Straße.

Fußgänger und Radfahrer werden den fertiggestellten Abschnitt des Gehwegs an der Bahnstraße entlang des Rewe-Grundstücks bereits nutzen können (bis zum Rewe-Zugang an der Ecke Bahnstraße/Industriestraße). Im weiteren Verlauf der Bahnstraße bleibt der Fuß- und Radweg zum Bahnhof aber weiterhin gesperrt, da in der aktuellen Bauphase auch der Geh- und Radweg in Richtung Bahnhof erneuert wird, die steile Rampe wird zukünftig entfallen. Für Fußgänger und Radfahrer auf dem Weg zum Bahnhof wird es daher weiterhin zu erheblichen Einschränkungen und Umwegen kommen. Fußgängern und Radfahrern aus dem Stein-

bacher Norden und Steinbachs Mitte wird empfohlen, den Baustellenbereich zu meiden und den Weg zum Bahnhof über die Bornhohl und den davon abzweigenden ausgebauten Weg durch das Feld zu nehmen, aus dem Steinbacher Süden den Weg entlang der Industriestraße und der Bahnlinie. Die Stadt bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die erheblichen Beeinträchtigungen während der Bauzeit. Die Arbeiten liegen im Zeitplan. Am Ende wird sich die Situation für alle Verkehrsteilnehmer deutlich verbessert haben, auch für Nutzer des ÖPNV wegen der neuen Bushaltestellen an den Einkaufsmärkten.

**30 Jahre**

**Gartengestaltung & Baumpflege**  
**Manfred Schäfer**

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

**- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -**

**Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)**  
**Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40**  
**mail@garten-pflege-gestaltung.de**  
**www.garten-pflege-gestaltung.de**

REICHARD

PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.

Tel. 06 171-74071 · [www.reichard.de](http://www.reichard.de)

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

## Tosender Applaus zum Auftakt der Theaterreihe „Ketten der Liebe“ mit Starbesetzung



Am Donnerstag, 26. September 2019 fand das Erste von sechs Stücken der Theaterreihe 2019/2020 des Kultur- und Partnerschaftsvereins Steinbach (Taunus) 2000 e.V. im Steinbacher Bürgerhaus statt.

Zu Beginn der neuen Saison begrüßten Sigrud Hilbig, Vorsitzende des Vereins und Bürgermeister Steffen Bonk die Gäste im vollen Saal des Bürgerhauses. Erstmals nahmen die Zuschauerinnen und Zuschauer auf der neuen Sitzreihenerhöhung Platz, die wenige Tage zuvor geliefert wurde. Zum Auftakt gastierte die Komödie „Ketten der

Liebe“. Rockstar Andy Roth, alias Dustin Semmelrogge steht kurz vor seinem Auftritt. Hinter der Bühne bereitet er sich auf seine Show vor. Seine Managerin hat diese Zeit noch durchgetaktet und ein Videointerview mit einem Meet and Greet organisiert. Doch damit geht das Chaos los. Hardcorefan Mathias Bommes, alias Tom Gerhardt bringt den Ablauf und das menschliche Miteinander erheblich durcheinander. Mit seiner charmant dummen Art zerstört er fast die Beziehung zwischen dem Rockstar und seiner Managerin, der Schauspielerin

Fabienne Hesse, bringt den Rockstar bei der BILD-Reporterin Eva, alias Claudia van Veen, in Verfall, die eine Story mit der jungen Jessy, alias Swantje Riechers, wittert. Diese will sich von ihrem Freund, dem Sanitäter Max, alias Armin Riah, beinahe trennen und dem Rockstar verfallen. Andy Roth muss fast seine Show absagen, doch dann wendet sich alles noch zum Guten. Anfangs von Star-Allüren geprägt merkt Andy Roth im Laufe der Komödie, was wirklich wichtig ist und besinnt sich auf seine Liebe zu seiner Managerin Vera. Neben den Schauspielern hat auch Tom Gerhards Paraderolle „Hausmeister Krause“ einen Gastauftritt in der Komödie, in der er als Hausmeister zur Hilfe gerufen wird und seine Klassiker vom Dackel zum Besten gibt.

Die Komödie von Tom Gerhardt und Franz Krause unter der Regie von René Heinersdorff sorgte für viele Lacher, schmunzeln und dem Gefühl einer echten Backstagesituation beim Publikum, die die Komödie mit tosendem Applaus honorierten. Fotos der Komödie finden Sie auf der städtischen Homepage unter [www.stadt-steinbach.de](http://www.stadt-steinbach.de) » Aktuelles » Bildergalerie.



Fotos: Nicole Gruber

## Geschichtsverein Steinbach 100 Jahre Frauenwahlrecht



Am 19. Januar 1919 durften deutsche Frauen zum ersten Mal an öffentlichen Wahlen teilnehmen. Die neu geschaffene Weimarer Verfassung sah dieses Wahlrecht erstmals vor. Anlässlich des Festes „Mittendrin - Steinbachs Frauen laden ein“ am 15. September 2019, hat der Geschichtsverein Steinbach eine Kleinausstellung „100 Jahre Frauenwahlrecht“ zusammengestellt und quasi „auf der Straße“ präsentiert.

Inspiziert von und in Anlehnung an eine Ausstellung im Historischen Museum, Frankfurt (Damenwahl, August 2018 - Januar 2019) haben wir versucht die Grundzüge der Ausstellung nachzubilden und die Geschichte des Frauenwahlrechts in Deutschland zu erzählen. Am Anfang stand allerdings nicht der Aufbruch in Deutschland, sondern die Jahre um die Französische Revolution von 1789 mit ihren Forderungen nach Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit. Die „Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte“ von 1789 ermöglichte das Wahlrecht für alle männlichen Bürger. Dass die „Brüderlichkeit“ Frauenrechte ausschloss und dies Frauen durchaus deutlich wurde, zeigt die „Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin“, die Olympe de Gouges (1748-1793) bereits 1791 verfasste. Da sie eine Regierung ablehnte, die Frauenrechte nicht anerkannte, führte ihr Weg sie zwei Jahre später unter die Guillotine – ihr Engagement für Gleichberechtigung von Männern und Frauen bezahlte sie mit dem Leben. In Preußen galt seit 1848 das so genannte Dreiklassenwahlrecht. Das aktive Wahlrecht stand nur Männern nach Vollendung des 24. Lebensjahres zu, wobei die Wähler entsprechend der Höhe ihrer Steuerzahlungen in drei Abteilungen (Klassen) eingeteilt und ihre Stimmen unterschiedlich gewichtet wurden. Frauen und Fürsorgeempfänger durften nicht wählen.

Aber es regte sich etwas im damaligen gesellschaftspolitischen Leben in Europa. Es waren u. a. die Frauenbewegungen in England (Suffragetten), Finnland, Dänemark, Österreich und eben auch in Deutschland, die um 1900 für ihre Rechte eintraten und kämpften. Insbesondere die SPD unterstützte diese Frauen und sprach sich für das Wahlrecht aus. Auch engagierte Frauen außerhalb der Sozialdemokratischen Partei setzten sich vehement für das Frauenwahlrecht ein, waren sie doch ebenfalls unabhängig von Alter, Einkommen oder Tätigkeit davon komplett ausgeschlossen. Dennoch gab es innerhalb der Bewegungen verschiedene Ansichten: Die gemäßigte bürgerliche Frauenbewegung strebte ein eingeschränktes Wahlrecht an. Die radikalere sozialistische Frauen um Clara Zetkin forderten dagegen auf dem ersten internationalen sozialistischen Frauenkongress 1907 in Stuttgart das allgemeine Frauenwahlrecht.

Man darf bei dem Blick auf den Kampf für das Wahlrecht und die Situation der Frauen, eines nie aus den Augen verlieren: den persönlichen Einsatz und die Lebensumstände der „kämpfenden“ Frauen. Ob es die besser situierten bürgerlichen Frauen mit Zugehfrauen und Kindermädchen oder ob es die Frauen waren, die den bürgerlichen Frauen, eben genau diese Arbeiten abnahmen: Sie waren Untertan ihrer Männer. Die Gestalter der Steinbacher Ausstellung haben das über die Wäscheleine symbolisiert. Diese Wäscheleine dokumentiert einerseits die tägliche Hausarbeit, andererseits auch die Kleidung, in die sich die Frau reinzwängen musste, was wiederum die Zwänge des weiblichen Lebens aufzeigen sollte. Und dazwischen: der erste Hinweis auf unsere Ausstellung „100 Jahre Frauenwahlrecht“. Dann wieder Wäsche und erste Einladungsplakate zu Frauenversammlungen und immer lauter werdenden Aufrufen zum fehlenden Wahlrecht. Mit der Erklärung des Wahlrechts für Frauen im Jahr 1918/19 war diese Wäscheleine dann allerdings noch lange nicht zu Ende.

Besonders in den ersten Jahren nach 1919 entdeckten die verschiedensten politischen Gruppen das ungeheure Potential der Wählergruppe „Frau“. Die verschiedenen, an die Frauen gerichteten, Wahlplakate zeigten deren Vielfalt und leider auch die deren Einfalt: Das Frauenwahlrecht, das uns heute so selbstverständlich ist, musste sich in den vergangenen 100 Jahren immer wieder gegen viele Vorurteile von Männern (und Frauen) behaupten. So wurde den Frauen früher etwa verminderte Intelligenz und durch ihre Gebärfähigkeit eine „natürliche“ Bestimmung für den privaten, scheinbar politikfernen Bereich zugeschrieben. Auch mit der Wirtschaftswunderzeit waren gleichberechtigte Frauen eher die Ausnahmen, gesellschaft-

lich wie gesetzlich. Der bundesdeutsche Haushalt war scheinbar weiterhin in Frauenhänden. Selbstbestimmung und freie Berufswahl waren noch keine Selbstverständlichkeit. Viele weitere gesellschaftliche und politische Schritte mussten in der Folgezeit gegangen, viele weitere Rechte und Ansprüche gesetzlich verankert werden. Und selbst heute noch müssen Frauen in den Darstellungen der Plakate oftmals „ihren Mann stehen“.

Die Frauen, die aufgestanden sind; die Frauen, die „gemacht“ haben; die Frauen, die vorangegangen sind, konnte der Besucher der Ausstellung parallel zur Wäscheleine der Geschichte in Kurzbiografien kennenlernen. Über die Protagonistinnen der ersten Stunde, wie Anita Augspurg, Rosa Luxemburg oder Marie Juchacz, sowie der Mitgestalterin zum Deutschen Grundgesetz (1948/49) Elisabeth Selbert, oder Elisabeth Schwarzhaupt (erste Ministerin) und Regine Hildebrandt (DDR) gelangte man so zu den heutigen, fast schon selbstverständlichen Frauen in der deutschen Politik: Claudia Roth, Angela Merkel und Ursula von der Leyen.

Und Steinbach? Auch in Steinbach gab es ab 1968 politisch starke Frauen, die ebenfalls in einer Kurzbiografie vorgestellt wurden: Giesela Spahn (CDU, als erste Frau im Gemeinderat), Gabriele Schmidt (Grüne), Ruth Rahmel (SPD) und die heutigen Ehrenstadträtinnen Marianne Schwalbe (FDP) und Martha Dickel (CDU).



Hinter uns liegt eine Ausstellung, die Heidrun Möhle in dreimonatiger Arbeit liebevoll und kurzweilig zusammengestellt hat. Eine Ausstellung, die dabei unter der Vorgabe stand, dass der Ausstellungsraum ein 18m² Zelt sein wird. Ohne Stellprobe haben die Vorstandskollegen diese Ausstellung dann am Sonntagvormorgen aufgebaut und umgesetzt. Leider ergeben auch nur einmalig für drei Stunden. Unsere Idee und unsere Absicht hat allerdings total den Nerv der Besucher getroffen: wir wollten dokumentieren und aufzeigen - zum Nachdenken anregen und zum Vorausdenken animieren. Es ist unser großer Wunsch, diese Ausstellung noch einmal in einem anderen Rahmen zu präsentieren. Wir arbeiten daran.

Geschichtsverein Steinbach, Kai Hilbig, [kai.hilbig@geschichtsverein-steinbach.de](mailto:kai.hilbig@geschichtsverein-steinbach.de)



## Vereinsring Steinbach Herbstversammlung am 29.10.2019

Der Vorstand des Vereinsrings lädt zur Herbstversammlung am Dienstag, dem 29. Oktober 2019, um 19:00 Uhr ein. Wir treffen uns in der Ratsstube, Gartenstraße 21. Die ordentliche Einladung sowie die Tagesordnung gehen den Steinbacher Vereinen in den kommenden Tagen per e-Mail zu. Die teilnehmenden Vereine dürfen natürlich gerne auch mit mehreren aktiven Vertretern teilnehmen.

## Vereinsringstammtisch auf der Kerb am 11.10.2019

Zur Erinnerung: Die Vereine des Steinbacher Vereinsrings treffen sich zum Vereinsringstammtisch am Freitag, dem 11. Oktober 2019, um 19:00 Uhr am Kerbezelt. Der Vorstand des Vereinsrings freut sich auf einen regen Austausch mit allen Vereinen und wir wünschen den Kerbeborschen ein tolle Kerb.

Vereinsring Steinbach, Kai Hilbig, [vorstand@vereinsring-steinbach.de](mailto:vorstand@vereinsring-steinbach.de)

**meier**  
malermester

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermester • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach  
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772  
[www.maler-meier.de](http://www.maler-meier.de)

**weru**  
Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN  
SICHER**

**SCHÖN  
WARM**

**SCHÖN  
STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.

Fenster?  
WERU.



Hier erhältlich:

**KURT WALDREITER GMBH**

Bahnstraße 13  
61449 Steinbach/Taunus  
Tel. 061 71 7 80 73  
[www.waldreiter-weru.de](http://www.waldreiter-weru.de)

[www.weru.de](http://www.weru.de)

**Jatho**

Rechtsanwälte und Notar  
**Boris Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar  
**Klaus-Uwe Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar a.D.  
Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,  
Tel.: 0 61 71-75001, Fax: 0 61 71-8 60 47,  
E-Mail: [info@rae-jatho.de](mailto:info@rae-jatho.de)

[www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de](http://www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de)

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

# Großes Interesse am Vortrag von Prof. Curtius zum Klimawandel



Aus Anlass des von „Fridays for Future“ ausgerufenen globalen Klimastreiks hatte das von den Ortsverbänden der GRÜNEN in Königstein-Glashütten, Kronberg und Steinbach kürzlich gegründete „Aktionsbündnis Klimaschutz Taunus (AKT)“ am 20. September zu einer Veranstaltung in die Stadthalle von Kronberg eingeladen. Obwohl an diesem Tag schon viele Demonstrationen und Veranstaltungen stattfanden, war das Interesse am Vortrag sehr groß. Mehr als 120 Besucher waren gekommen, um Prof. Joachim Curtius von der Frankfurter Goethe-Universität zu dem Thema „Herausforderung Klimawandel“ zu hören. Professor Curtius, dessen Forschungsschwerpunkte die Spurenstoffe in der Atmosphäre sind, ist anerkannter wissenschaftlicher Experte auf dem Gebiet Klima und Klimawandel. Zudem machte er als einer von 26.000 Wissenschaftlern von Scientists for Future deutlich, dass sich in den letzten 6 Monaten in der Gesellschaft viel verändert habe. Dazu haben neben dem heißen Sommer 2018 auch die vielen jungen Menschen von Fridays for Future beigetragen. „Endlich stößt das Thema auf großes Interesse!“, begrüßt Professor Curtius.

In seinem Vortrag betonte Professor Curtius, dass die Erwärmung der Atmosphäre menschengemacht sei. Wichtigster Faktor sind dabei die fossilen Brennstoffe. So wurde ein Anstieg der globalen CO2 Emissionen von 22 Mrd. Tonnen in 1990 auf 37 Mrd. Tonnen in 2018 festgestellt. Wenn wir nichts ändern, werden wir im Jahr 2100 100 Mrd. Tonnen freisetzen. Dies würde einen Anstieg der Durchschnittstemperatur um 3 bis 5 Grad bedeuten. Um das zu verhindern, müssen diese CO2 Emissionen bis 2040 auf Null gesenkt werden. Die Pro Kopf Emission an CO2 liegt weltweit bei 4,8 t im Jahr – Deutschland kommt auf 10 t, die USA sogar auf 16 t. Absolut ist China größter

CO2 Emittent mit 10 Mrd. t, vor den USA mit 5,3 Mrd. t und der EU mit 3,5 Mrd. t. Das bleibt nicht ohne Konsequenzen. So lag in Deutschland die Durchschnittstemperatur von 1960-90 bei 8,2 Grad. Heute liegen wir schon bei über 10 Grad – Deutschland allein hat also schon das 1,5 Grad Ziel gerissen. Wir alle haben dies im Sommer 2018 zu spüren bekommen. Wir werden zunehmend mit Wetterextremen wie Starkregen und Dürre konfrontiert werden. Insbesondere die Region rund um das Mittelmeer wird diese Auswirkungen zu spüren bekommen. Auf Teilen unseres Planeten, wie am Persischen Golf oder Indien, wird es nicht mehr möglich sein zu leben, wodurch der Migrationsdruck deutlich verschärft werden wird. Eine große Gefahr droht zusätzlich durch das Auftauen der Permafrostböden. Wissenschaftler erwarten als Folge weitere CO2 Emissionen in der Größenordnung von 50 bis 400 Mrd. t. Laut Professor Curtius sind die in Paris festgelegten Klimaziele nicht ambitioniert genug. Mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 66% werden wir bereits im Jahr 2030 weltweit die 1,5 Grad Schwelle erreichen. Insofern muss sofort gehandelt werden. Ein Preis von mindestens 100€ je Tonne wäre angemessen – wohingegen die Bundesregierung nur 10€ vorgesehen hat. Die Entwicklung des letzten Jahrhunderts hat zwar den Wohlstand der Menschen deutlich gesteigert und die Armut zurückgedrängt. Diese Errungenschaft ging aber voll zu Lasten unseres Planeten. Seine Tragfähigkeit muss bei allen zukünftigen Maßnahmen im Zentrum der Überlegungen stehen.

In Deutschland sind die Emissionen in den letzten 10 Jahren mehr oder weniger konstant geblieben. In Hessen (inkl. Flughafen Frankfurt) sind sie in den letzten 25 Jahren nur um 1,6 % gesunken. „Es muss endlich etwas geschehen“, fordert Professor Curtius. Die notwendigen Maßnahmen sind be-

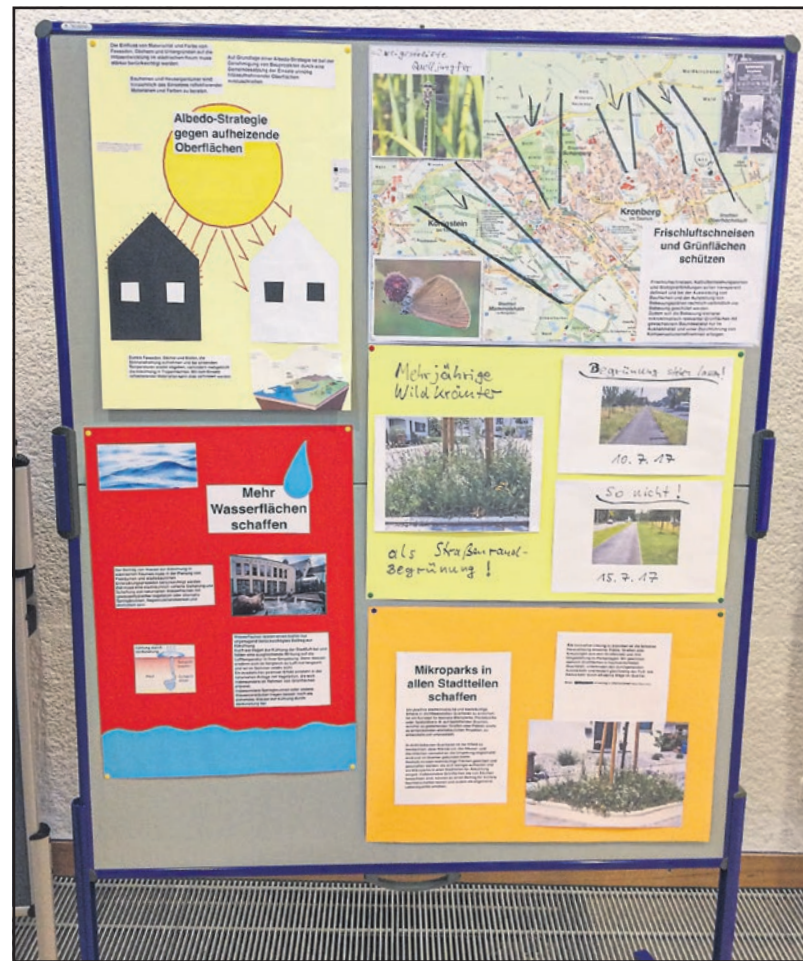
kannt: Energie aus Wind und Photovoltaik muss um gesteigert werden, Elektromobilität erhöht und die Sanierung der Gebäude angegangen werden. Bis 2040 müssen wir die CO2 Emissionen auf Null senken. Das bietet auch Chancen für die Wirtschaft. Laut BDI wird die Umstellung mit Kosten von 1,5 bis 3,2 Billionen Euro verbunden sein, aber gesamtwirtschaftlich ist die schwarze Null dabei dennoch möglich. Natürlich muss das sogenannte Carbon Leakage, dass beispielsweise in unseren Nachbarländern wie Polen durch freiverdende Zertifikate der Kohlestrom sogar vergünstigt wird, vermieden werden, weshalb zumindest europäische Lösungen erforderlich sind.

Doch ohne konkrete Ratschläge wollte Professor Curtius seine Zuhörer nicht entlassen. Jeder solle zunächst seinen eigenen ökologischen Fußabdruck ermitteln. Ein einfacher Beitrag wäre zum Beispiel Wasser aus dem Leitungshahn zu trinken und auf Mineralwasser in Flaschen oder Plastik gänzlich zu verzichten. Auch sollte man sich überlegen, ob man wirklich nach Australien fliegen muss – 11.500 kg CO2 Emission

verursacht ein solcher Flug pro Kopf. Vieles kann durch ein Umdenken des Einzelnen bewirkt werden, aber auch Regierungen sind gefordert Regeln und Gesetze zu erlassen, um dem Ziel näher zu kommen. Es ginge darum „zu machen“ schloss Professor Curtius seinen Vortrag, für den er viel Applaus erhielt.

Im Anschluss an eine rege Diskussion stellte dann das „Aktionsbündnis Klimaschutz Taunus“ die diversen Arbeitskreise und ihre ersten Ergebnisse in Form von themenorientierten Infoständen vor. Interessierte Bürger nahmen diese Gelegenheit gerne wahr und informierten sich über die Aktivitäten. Einige Besucher zeigten sich auch interessiert, in den Arbeitskreisen aktiv mitzuwirken und trugen sich in entsprechende Listen ein. Weitere Interessenten können sich auch gerne per Mail an Achim Grunicke, Sprecher von AKT, (achim.grunicke@web.de) oder an den grünen Ortsverband Steinbach unter vorstand@gruene-steinbach.de wenden.

Für den Ortsverband Steinbach Bündnis 90/ DIE GRÜNEN Schwarz-Odewald



## Einladung zur Exkursion: „Was passiert eigentlich mit unserem Müll?“



Müll, Müll, Müll: in der Tonne, auf der Deponie, im Meer? Über 500 Kilogramm wirft jeder Einwohner pro Jahr weg. Wo unser Steinbacher Müll landet und was damit passiert, das möchten der CDU Stadtverband zusammen mit bis zu 50 interessierten Steinbachern und Steinbacherinnen erkunden. Gemeinsam kann ein Blick hinter die Kulissen der Entsorgung und Wiederverwertung von Abfällen in der Deponie Flörheim-Wicker geworfen werden. Interessant sind auch die Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energien, die dort zu besichtigen sind. „Wir wollen Türen öffnen, die Einzelnen normalerweise nicht offenstehen. Und um möglichst klimafreundlich zur Deponie zu kommen, haben wir einen Bus angemietet“, so Jonny Kumar, Vorsitzender des CDU

Stadtverband Steinbach. Die Exkursion ist kostenfrei.

Wann? **Samstag, 26. Oktober 2019, 10:30 Uhr Busabfahrt am Geschwister Scholl Platz (Grundschule) / Rückkehr nach Steinbach ca. 14:00 Uhr**

Wir bitten um zeitnahe Anmeldung unter Tel.-Nr. 0160/94943640 bzw. E-Mail: Holger.Heil@cdusteinbach.de. 50 Plätze stehen insgesamt zur Verfügung. Die Platzreservierung erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs.

Für einen kleinen Snack vor Ort ist gesorgt. Jeder Teilnehmer erhält eine Tüte Kompost für seinen Balkon oder Garten, wenn er dafür Verwendung hat.

Wir freuen uns auf eine sicherlich sehr interessante Veranstaltung.

## SPD: Schluss mit Hinterzimmerpolitik



Steinbach. Steinbachs Sozialdemokraten haben ihren „Bürgerdialog vor Ort“, am 14. September diesen Jahres am Wertstoffhof fortgeführt. Dieses Angebot an die Bürgerinnen und Bürger wurde im Jahre 2017 ins Leben gerufen, um mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen. „Uns war und ist es nach wie vor wichtig, die Anregungen, aber auch die Sorgen der Bevölkerung aufzunehmen, über neue Vorhaben des Stadtparlamentes zu informieren und gemeinsam über mögliche Lösungsansätze zu spre-

chen. Für uns ist die Zeit der Hinterzimmerpolitik lange vorbei“, so der frisch gewählte stellv. SPD-Chef, Maron Hofmann. Moderne Politik soll nah bei den Menschen entwickelt und gestaltet werden. Das geschieht traditionell bei einem warmen Kaffee und frisch gebackenem Kuchen. Der nächste Dialogstand ist bereits in Planung. Am Samstag, den 09. November (09:30 Uhr) stehen die Sozialdemokraten am Wochenmarkt vor dem „Haus der Vereine“ (Bürgerhaus) bereit, um unter anderem über den

städtischen Haushaltsplan für das kommende Jahr, aber auch über das fehlende Angebot auf den Steinbacher Wochenmärkten zu sprechen. Selbstverständlich kann sich auch über die Wahl der SPD-Vorsitzenden auf Bundesebene ausgetauscht werden. „Eine spannende und richtungweisende Wahl, die auch nicht SPD-Mitglieder verfolgen“, so der SPD-Vorsitzende Moritz Kletzka erfreut. Sollten Sie auch Rückfragen haben, so melden Sie sich gerne über unsere Website [www.spd-steinbach.de](http://www.spd-steinbach.de).

## TuS Steinbach – Handball HSG-Handball: Saisonvorbereitungsturnier der HSG Mädchenteams in den Niederlanden

Kurz vor dem Start in die neue Saison machten sich neunzehn Spielerinnen und vier Betreuer der weiblichen C- und B-Jugend der Handballspielgemeinschaft Steinbach/Kronberg/Glashütten auf den Weg um beim 20. Heuvelland Veldhandbal Toernooi teilzunehmen.

Los ging es am Samstag, den 31.8.19 bereits um 8 Uhr morgens, um mit dem Gemeindebus aus Glashütten, dem Bus des MTV Kronbergs und zwei Privat PKW's nach dreistündiger Fahrt in das bereits aus den Vorjahren bekannte Pfadfinderhaus in Mechelen einzuziehen. Nachdem wir uns wohnlich im Haus eingerichtet und akklimatisiert hatten, besuchte unsere Gruppe dann das nahegelegene Maastricht. Nach einer ausgiebigen Stadtbesichtigung bzw. Shoppingtour wurde dann am Abend ge-



meinsam gegrillt und das obligatorische Lagerfeuer entzündet und gefeiert. Am Sonntag stand das Handballturnier dann im Vordergrund. Bereits sehr früh mussten wir unserer Sachen packen, um rechtzeitig zum ersten Spiel auf der Turnieranlage im nahegelegenen Bochholtz anzukommen. Just zum ersten Spiel der weiblichen C-Jugend zeigte sich dann auch die Sonne. Die Besonderheit dieses Turnieres ist, dass es sich fast um ein reines Turnier für Mädchen-/Damenmannschaften handelt. So waren auch in diesem Jahr wieder die zu erwartenden starken Teams vor Ort, die ohne „Reisestress“ spielen konnten und es uns sehr schwer machten. Nichts desto trotz zeigten beide Mädchenteams der HSG gute Spiele und jede Spielerin

kam auf genügend Einsatzzeiten. Die sehr gute Turnierorganisation sorgte dann dafür, dass wir uns, als am weitest angereiste Team, schon frühzeitig um 14 Uhr auf den Heimweg begeben konnten. Nach einer entspannten Fahrt, die durch die obligatorische „Fast-food-Pause“ und einen Stau auf der A3 unterbrochen wurde, kehrten wir am frühen Abend gesund und munter wieder nach Steinbach zurück. Ein wirklich tolles Event für alle Teilnehmer\*innen.

Einen besonderen Dank an den MTV Kronberg und die Gemeinde Glashütten, die uns für dieses Event Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben. So konnten wir mit der Rekordbeteiligung von 23 Personen ein tolles Wochenende in den Niederlanden erleben.

Oliver Rodenhäuser



## TuS Steinbach – Wandern

**9. Wanderung: Frankfurt am Main / Bad Vilbel – Rote Riederwald Siedlung, Enkheim, Berger Hang, Alte Mühle**

Unser diesmaliger WEG, Thomas, hat Wort gehalten. Da er im vergangenen Jahr seine geplante Route, infolge Sehnzerrung, nicht planen konnte war die Planungsgruppe umso erfreuter, dass Thomas in diesem Jahr auf jeden Fall eine Wanderstrecke organisieren wollte. Und das ist gut so.

Pünktlich, wie gewohnt, starteten 17 Wander\*innen der TuS Steinbach und deren Freunde\*innen am S-Bahnhof in Steinbach um, egal ob freudig oder fit die Fahrt bis zur Haltestelle Schäfflestraße - nach Umstieg an der Konstabler Wache - anzutreten.

Die Wanderung „Vom Riederwald nach Bad Vilbel – Über Frankfurts grünen Gürtel“, konzipiert und vorgewandert von Thomas, begann um 10 Uhr mit einer neunzig minütigen Führung durch die Siedlung Riederwald. Die Führung erfolgte durch Herrn Töteberg von der Frankfurter Ernst-May-Gesellschaft, der einen hervorragenden Überblick über die Geschichte der ursprünglichen Arbeitersiedlung Riederwald vermittelte.

Fitte: Gegen 11.30 Uhr machte sich die von Thomas geführte Gruppe der Fitten direkt vom Endpunkt der Führung auf den Weg. Hinter der vielbefahrenen Borsigallee waren wir schon nach wenigen Metern auf dem Grüngürtelweg. Nach Überquerung der A66 verließen wir aus taktischen Gründen zeitweilig den Grüngürtelwanderweg und steuerten das Enkheimer Café „Zur Kuchenfee“ an.

Gestärkt durch leckeren Kuchen und guten Kaffee ging es weiter nordostwärts, so dass wir am Berger Hang wieder auf den Grüngürtelweg stießen, der uns an den Startpunkt der Hohen Straße führte. Wir hielten

uns Richtung Bad Vilbel und hatten recht bald die Gruppe der Freudigen eingeholt. Nach einem, natürlich nicht ernst gemeinten, Disput unter den Wanderführern Jochem und Thomas über die „richtige“ Route nach Bad Vilbel, trennten sich unsere Wege gleich wieder.

Nach recht gemütlicher Restwanderung erreichten die Fitten gegen 15.30 Uhr Bad Vilbel und hatten noch Zeit für ein Gläschen Wein beim Burgfest, bevor sich beide Gruppen gegen 16.30 Uhr zum Einkehrschwung an der „Alten Mühle“ vereinten. Nach gutem Essen und gemütlichem Beisammensein machten wir uns per S-Bahn auf den Rückweg und beendeten den Wandertag gegen 18.30 Uhr.

Freudige: Sie fuhren nach der Führung mit der U 7 bis zur Endstation Enkheim um durch eine Straße mit dörflichem Charakter zum nahe liegenden - Anne gehuldigtem - Zwischenstopp, im Café Kuchenfee zu gelangen. Der Frankfurter Kranz war nicht nur eine Augenweide er schmeckte auch so. . .

Danach folgten die Wander\*innen gut gestärkt über die Riedstraße Richtung östlichem Ortsende um einen Blick in den Enkheimer Mönchshof zu werfen. Nach diesem geschichtlichen Exkurs führt uns die Straße bergwärts in Richtung Bergen um aber auf halber Strecke in den Mittelweg einzuschwenken. Dieser führte durch wunderbar daliegende Streuobstwiesen mit viel Apfelbestand bis zum Abzweig auf den weiter ansteigenden Felix-Schubert-Ring. Noch mal ein kleiner Schlenker - auf dem Gräsiger Weg (mit Gras bewachsenem Weg) und die Freudigen fanden



einen schattigen Rastplatz unter einem uralten Obstbaum.

Viel Zeit gönnte der Jochem seinen Schutzbefehlenden nicht; denn jetzt schwenkte man ein auf die sog. Hohe Straße. Wir folgten der sintemals so wichtigen Straße um jedoch alsbald am Abzweig Richtung Bad Vilbel einzuschwenken. Danach musste immer auf dem höchsten Punkt der Wanderung bleibend mit stahlblauem Himmel und fast unbarmherzig nerniederbrezelnden Sonnenstrahlen zickzackig der Weg Richtung Bad Vilbel entlang den Ackergrenzen gefunden werden.

Fast wie aus dem Nichts saßen die Fitten uns Freudigen plötzlich im Nacken und deshalb verließ Jochem die von nun an führenden Thomasjünger\*innen - nachdem sie uns freudestrahlend überholt hatten - um der vom Thomas vorgegebenen, früheren Version der Wanderroute zu folgen. Und das war gut so.

Nach einem kleinen Anstieg war bald unsere heutiges Ziel Bad Vilbel erreicht. Abwärtswandernd waren die Freudigen bald an der Alten Mühle (Einkehrschwunglokal) - direkt an der Nidda gelegen - erreicht.

Der Tag, so das Fazit der Wanderfreunde, bot neben der sehr informativen Riederwaldführung ein Wandervergnügen durch einige schöne, aber weniger bekannte Ecken von Frankfurt und Umgebung bei spätsommerlichem Sonnenschein - Wanderer, was willst du mehr?

Ein wunderschöner Wandertag ging so langsam zu Ende. Dabei konnten den Wander\*innen der TuS Steinbach 1885 e.V. auch die langsam vom Himmel herabfallenden, einzeln an zwei Händen abzählbaren Sonnenstrahlen nichts anhaben und die Fahrt im Zug nach Frankfurt West und Umstieg nach hause war nur noch ein Klax.

Und traditionell stellte sich, fast wie von selbst, in den Wander\*innenköpfen der nachfolgende Spruch ein:

Willst du wandern? Was erfahrene von unserem Frankford??? ...dann ist's ein unbedingtes Muss ... wandre fit oder freudig mit der TuS.

Festgehalten und niedergeschrieben von Thomas und Jochem



## TuS Steinbach – Wandern

**31. Weinbergshäuschen-Wanderung in der rheinhessischen Toscana (Alzey)**

– Wandern und Wein, was kann schöner sein?

Nach dem großen Interesse dieser besonderen Weinwanderung hatte man im Wanderdomizil der TuS Steinbach 1885 e.V. mit einem wesentlich größeren Feedback gerechnet. Aber diesmal weit gefehlt.

Sechs Wanderer\*innen machten sich mit dem Zug auf den Weg über Frankfurt und Mainz ins schöne Städtchen Alzey in Rheinhessen, denn dort fand zum 31. Mal die jährliche Weinbergshäuschen-Wanderung statt.

Jeden 1. Sonntag im September bieten die Winzer und Vereine an den verstreut in den Weinbergen liegenden Häuschen Wein und kulinarische Köstlichkeiten an. Das Wetter soll der Sage nach, an diesem ersten Sonntag im September, noch nie schlecht gewesen sein und so schien auch dieses Jahr

meistens die Sonne auf die Weinprobierenden Wander\*innen herab. Auch die eine oder andere musikalische Untermalung gab es zu genießen. Eine schöne Gelegenheit, Bewegung an der frischen Luft mit dem Probieren des köstlichen rheinhessischen Weins in einer größeren oder kleineren Runde zu kombinieren.

Das taten die Wanderer und Wanderinnen der TuS Steinbach 1885 e.V. dann auch ausführlich und fuhren satt und mehr oder weniger weinselig mit dem Zug wieder gen Heimat.

Und zum Schluss noch der heutige, weinlaunige Spruch:

Wein und Wandern: Eins gehört zum Anderen ... und dazu zum Schluss, ein ganz freudiger Anstoß auf die TuS Elke Heinz



## TuS Steinbach

**Die Linedancerinnen waren wieder auf Tour**

Eine Linedancerin verkündete im Juli, dass sie nach Bad Kreuznach in Kur fährt. Bad Kreuznach – das ist doch gar nicht so weit weg von Steinbach? Wollen wir sie dort besuchen?

Schnell wurde eine Abfrage gestartet wer mit möchte und nachgefragt, ob ein Besuch überhaupt erwünscht ist. Er war erwünscht. Also starteten am 1.9. um 9:53 Uhr 9 Linedancerinnen mit der S-Bahn in Steinbach und Umstieg im Frankfurter Hauptbahnhof nach Bad Kreuznach. Dort angekommen wurden wir bereits erwartet. Vom Bahnhof ging es zur Nahe vorbei an den Brückenhäusern in Richtung Salinental. Da mittlerweile Zeit für das Mittagessen war, kehrten wir im Brauwerk ein. Obwohl wir nicht reserviert hatten, bekamen wir dort zu zehnt problemlos einen Tisch.

Vielen Dank dafür. Mit unserer netten Kellnerin hatten wir viel Spaß und wir hätten den ganzen Tag dort verbringen können. Aber irgendwann wurde es doch Zeit für den Aufbruch. Wir gingen noch weiter ins Salinental hinein und bewunderten dort die Gradierwerke. Mit einem Blick auf die Uhr wanderten wir auf der anderen Seite der Nahe zurück in Richtung Bahnhof, nicht ohne in der Innenstadt noch einen Stopp bei einer Eisdielen einzulegen. Wieder am Bahnhof angekommen kam die Idee auf, dass man in Bad Kreuznach ja auch mal ein ganzes Wochenende verbringen könnte. Mal sehen, ob es nächstes Jahr klappt. Pünktlich lieferte uns die Deutsche Bahn wieder in Steinbach ab und alle waren sich einig, dass es wieder ein gelungener Ausflug war.



## TuS Steinbach

**Neues Sportangebot**

Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining: So heißt das neue Angebot der TuS-Steinbach im Winterhalbjahr am Abend. Bewegung, Spiel und Entspannung bereichern das Leben, schaffen Kontakte und halten gesund. Schwerpunkte und Ziele der Übungsstunden sind die Erhaltung oder die Verbesserung der Alltagsmotorik, des Reaktions- und Konzentrationsvermögens, der Balance sowie die Kräftigung und Dehnung der Muskulatur zur Förderung von Koordination und Beweglichkeit. Bewährte und moderne Trainingsgeräte, wie z.B. Ball, Hanteln,

Gymnastikstab, Flexi-Bar, Thera-Band, Pezziball und Redondo Ball vertiefen, unterstützen die einzelnen Übungen und sorgen für Abwechslung. Jede Trainingsstunde klingt mit einer Entspannungsübung aus. Das Angebot der TuS ist Teil des präventiven Bewegungsprogramms des Landessportbundes. Die Sportstunde findet in der Friedrich-Hill-Halle, Ober-gasse 33, in Steinbach ab dem 15. Oktober immer dienstags ab 19 Uhr statt. Übungsleiterin ist Monika Windecker mit Lizenz im Präventionssport. Weitere Informationen: TuS-Steinbach, Tel. 06171 982184



Brauchen Sie Hilfe für Ihren PC?

**Nicholas Orth EDV-Beratung**  
Fachinformatiker in Steinbach

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**  
**Matthäus Sanitär GmbH**Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841**AUTO-**  
**SCHEPP**  
KFZ-REPARATUREN  
ALLE FABRIKATE  
Ihr Partner in Steinbach  
Daimlerstrasse 1  
06171-78 0 18  
www.Auto-Schepp.de**ANEMOSS**  
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis  
**elektrotechnik**  
Meisterbetrieb  
• Allgemeine Installationen • Sprechanlagen  
• Sannierungen • Beleuchtungsanlagen  
• Heizungssteuerungen • Netzverkabelung  
• Kundendienst • VDE & BGV A3 Prüfung  
Tel.: 06171 8943371 •  
Mobil: 0172 611126  
Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)Steinbacher Info Mail-Adresse ab sofort:  
**Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de**

„Musik für alle!“ begeistert mit Barock bis Pop im ev. Gemeindehaus



Ein vielfältiges Programm gab es beim Kammerkonzert im ev. Gemeindehaus zu hören.

Foto: Tanja Dechant-Möller

Im vollbesetzten Saal des ev. Gemeindehauses konnte das Steinbacher Publikum am Samstag, 21.9. das diesjährige Kammerkonzert genießen. Leiterin und Organisatorin Ellen Breitsprecher hat 19 Musiker aus Steinbach und Umgebung gewonnen, welche zum Teil schon jahrelang begeistert an den alljährlichen Kammerkonzerten mitwirken. Von Barock bis Pop - von Telemann und Vivaldi bis Adele „Skyfall“ oder dem zeitgenössischen Komponisten Sergej

Drabkin, von Solodarbietungen bis zu kleinen Orchesterbesetzungen wurde ein kontrastreiches Programm auf hohem Niveau geboten. Wie bei den letzten Konzerten, führte Harald Schwalbe mit interessanten Informationen zu den Stücken und deren Komponisten durch das Programm. Als Zugabe wurde von Clemens Mohr ein spannendes Arrangement vorgetragen und nach dem verdienten großen Schlussapplaus für ein gut gelungenes Konzert, gab es im

Foyer des Ev. Gemeindehauses den traditionellen kleinen Umtrunk und ein leckeres Buffet. Hier kam man miteinander ins Gespräch und ließ in froher Runde den Abend ausklingen. Herzlicher Dank gilt dem Publikum für die großzügigen Spenden! Regelmäßig unterstützt werden die Veranstaltungen der ev. St. Georgsgemeinde „Musik für alle!“ und „Ein Mahl für alle!“ von der EKHN Stiftung, der St. Georgs-Stiftung Steinbach (Tanus)

und der Familie Knobloch. Auch hierfür sei herzlich gedankt! Die Mitwirkenden waren: Ellen Breitsprecher, Nathalie Breitsprecher, Holger Pusinelli, Oda Cramer von Laue, Caroline Bechtold, Clemens Mohr, Beatrice Orth, Basile Orth, Aleksander Zhibaj, Beate Ibielski, Katja Ewers, Birgit Galemann, Seoun Choi, Helena Harju, Jonathan Sutphen, Carina Tichanow, Lea Rau, Katja Sattler und Rinaldo Kunz  
Andreas Mehner



Ellen Breitsprecher (7. v.l.) und die Mitwirkenden beim Kammerkonzert im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Musik für alle!“ - veranstaltet von der ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)

Foto: Christian Breitsprecher

**Obstverkauf – Direkt vom Bauern**  
Cox Orange, roter Elstar, Jonagold und roter Boskopp, Birnen und Kürbisse ab 2019 alle Sorten unbehandelt. Gegenüber der Brunnen Apotheke bei Familie Matthäus in der Bornhohl 16.  
Verkauf  
Donnerstag 15:30 bis 18:00 Uhr  
Freitag 9:30 bis 13:00 Uhr  
Freitag 15:30 bis 18:00 Uhr  
Samstag 9:30 bis 13:00 Uhr  
Tel: 0171/74566

„Ein Mahl für alle!“  
- Bürgerhaus Steinbach, 27. Oktober 2019

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren! Das Team der Ev. St. Georgsgemeinde bedankt sich herzlich für die vielen Meldungen der Steinbacher Suppenköche und -köchinnen! Es ist bereits genug für alle da. Auch die Sängerinnen und Sänger des Projekts

choren um Ellen Breitsprecher und Malte Bechtold sind hochmotiviert und treffen sich regelmäßig zu den letzten Proben. Wir freuen uns auf ein frohes Beisammensein mit guten Gedanken und Gesprächen.  
Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)

„Was tun, wenn die Welt untergeht?“



Im Rahmen der diesjährigen Predigtreihe gibt es seit Mitte September interessante Gottesdienste in der Ev. St. Georgskirche unter dem Titel „Wissen, was kommt – Prophetie auf dem Prüfstand“. Zum Abschluss der Predigtreihe lädt Pfr. Lüdtkke am Sonntag, 13. Oktober 2019 um 10:00 Uhr zum Gottesdienst in die ev. St. Georgskirche ein. Themen sind: „Was tun, wenn Die Welt untergeht?“ und „Welche Welt geht eigentlich gerade unter? Im Format der alljährlichen Predigtreden möchten wir mit provozierenden Themen Gott und die Welt in einem zeitgemäß christlichen Blickwinkel betrachten - und außerhalb der politisch-wirtschaftlichen Mainstream-Denkwelten das eigene Handeln in Frage stellen und gestalten.  
Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)

**PIETÄT MAYER GMBH**  
Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.  
Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.  
61449 Steinbach / Tanus  
Telefon: (0 61 71) 8 55 52  
Tag und Nacht  
Sommer- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut  
**PIETÄT JAMIN**  
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särgе, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Für unsere Lagerhaltung mit Materialbeschaffung suchen wir auf EUR 450 Basis eine gut strukturierte Unterstützung.  
RP Brandschutz Automatik Automation GmbH, Tel.: 06171 887224

Es gibt einen Trick, wie man den 60. Geburtstag erträglicher machen kann:

**lachen, genießen und danken!**

Ich danke allen lieben Menschen, die mir anlässlich meines 60. Geburtstages so herzlich gratuliert haben. Es gab viele Segenswünsche, geistreiche Gedanken und pfiffige Grüße, über die ich mich sehr gefreut habe.



Ich danke allen, die zu meiner Feier gekommen sind und dafür gekocht, musiziert, gebastelt und vorbereitet haben. Es war ein buntes rauschendes Fest!

**Danke! Euer/Ihr Pfr. Herbert Lüdtkke**

**Wichtige Telefonnummern**

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.  
**Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20**  
**Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de**  
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr  
sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr,  
Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!  
Gemeinschaftspraxis Elisabethweg 1 (neben Edeka) Tel.: 72477  
**Dr.med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld**  
**www.Dr-Odewald.de email Rezeptvorbestellungen rezepte@dr-odewald.de**  
Anrufbeantworter für Folgeerzette und Folgeüberweisungen 88 58 90  
Terminvereinbarung: 06171 72477 oder 0151 51185722 Fax 06171 79590  
Sprechzeiten Neu: Mo 08-13+15-18 Di 08-13+15-19 Mi 08-13  
Do 07-13 + 15-18 Fr 08-13 Di 18 – 19 und Do 07-08 Uhr nur für Berufstätige  
Neu: Mo – Do Blutentnahme/ Labor bereits ab 7 Uhr  
Für medizinische Akutfälle bieten wir Mo – Fr von 10 – 11 Uhr eine offene Notfallsprechstunde  
**Gemeinschaftspraxis**  
**Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg**  
**Tanusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44**  
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de  
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17  
Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12  
Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung  
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36  
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de  
**Gemeinschaftspraxis**  
**Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel**  
**Dr. med. C. Gstettner**  
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.  
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575  
Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag  
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

**Erscheinung Steinbacher Information 2019**

	Erscheinungstag	Redaktionsschluss	
<b>Januar</b>	Samstag, 12. Januar	Freitag, 03. Januar	
	Samstag, 26. Januar	Donnerstag, 17. Januar	
<b>Februar</b>	Samstag, 09. Februar	Donnerstag, 31. Januar	
	Samstag, 23. Februar	Donnerstag, 14. Februar	
<b>März</b>	Samstag, 09. März	Donnerstag, 28. Februar	
	Samstag, 23. März	Donnerstag, 14. März	
<b>April</b>	Samstag, 06. April	Donnerstag, 28. März	
	Samstag, 27. April	Donnerstag, 18. April	
<b>Mai</b>	Samstag, 11. Mai	Donnerstag, 2. Mai	
	Samstag, 25. Mai	Donnerstag, 16. Mai	
<b>Juni</b>	Samstag, 08. Juni	Donnerstag, 30. Mai	
	Samstag, 22. Juni	Donnerstag, 13. Juni	<b>Stadtfest</b>
<b>Juli</b>	Samstag, 06. Juli	Donnerstag, 27. Juni	
	Samstag, 20. Juli	Donnerstag, 11. Juli	
<b>August</b>	Samstag, 03. August	Donnerstag, 25. Juli	
	Samstag, 17. August	Donnerstag, 08. August	
	Samstag, 31. August	Donnerstag, 22. August	
<b>September</b>	Samstag, 14. September	Donnerstag, 05. September	
	Samstag, 28. September	Donnerstag, 19. September	
<b>Oktober</b>	Samstag, 12. Oktober	Donnerstag, 03. Oktober	
	Samstag, 26. Oktober	Donnerstag, 17. Oktober	
<b>November</b>	Samstag, 09. November	Donnerstag, 31. Oktober	
	Samstag, 23. November	Donnerstag, 14. November	
<b>Dezember</b>	Samstag, 07. Dezember	Donnerstag, 28. November	
	Samstag, 21. Dezember	Donnerstag, 12. Dezember	<b>Weihnachten</b>

**Impressum**

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach  
Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de  
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de  
Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de  
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de  
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.  
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 4. Januar 2018.  
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 26.10.2019 und der Redaktionsschluss ist am 17.10.2019

EV ST. GEORGSGEMEINDE STEINBACH / TS.  
**Ein Mahl für alle!**  
GEMEINSAM  
ESSEN  
TRINKEN  
SINGEN  
SONNTAG  
27. OKTOBER  
2019  
FEIERN  
SIE MIT!  
BÜRGERHAUS  
STEINBACH/TS.  
UNTERGASSE 36  
11 Uhr  
Gottesdienst  
Ein Mahl für alle  
Evangelische St. Georgsgemeinde - Untergasse 29 - 61449 Steinbach / Ts. - Tel.: 06171 74876 - E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de

## Helfer\*innen gesucht!

Gartentag  
in St. Bonifatius  
am 19. Oktober ab 9 Uhr

### Das Ziel

Eine bunte Insektenoase hinter dem Gemeindezentrum.

### Die Aufgaben

Den Erdhügel bearbeiten und für die Pflanzen vorbereiten, weitere Pflanzen / Stauden setzen, Blumenzwiebeln stecken

### Was wird benötigt?

Gartengeräte (Schaufeln, Schubkarren)

Essen für die Helfer\*innen – für Getränke ist gesorgt und vor allem:

viele tatkräftige Helfer\*innen mit Motivation und guter Laune!

Helfer\*innen melden sich bitte im Vorfeld

bei Christof Reusch, reusch@kath-oberursel.de,

☎ (0 61 71) 9 79 80-35

st.ursula

Bibelgespräche  
in St. Bonifatius

## Mit der Bibel glauben



Nächster Termin: 30.10., 19:30 Uhr  
Gemeindezentrum St. Bonifatius,  
Untergasse 27, Steinbach

Weiterer Termin: 13.11.



Bahnstraße 6a  
61449 Steinbach  
info@bex-immobilien.de  
www.bex-immobilien.de

Ihr Experte für den erfolgreichen  
Verkauf Ihrer Immobilie in Steinbach

☎ 0 61 71 / 20 15 99 5

### Mietsicherheit (Kautions) bei Wohnraum

Wer vermietet, trägt ein hohes wirtschaftliches Risiko. Auf eine Mietsicherheit (Kautions) sollte daher niemals verzichtet werden. In Frage kommen verschiedene Arten von Sicherheitsleistungen, z. B. ein Kautionskonto des Mieters, ein verpfändetes Sparbuch, die Hinterlegung oder Bürgschaften.

Die Sicherheitsleistung, die höchstens das 3fache der Monatsmiete betragen darf, muss im Mietvertrag oder einem Nachtrag vereinbart sein und wird zu Beginn des Mietverhältnisses fällig. Die Schlüsselübergabe sollte erst dann erfolgen, wenn der Mieter die vereinbarte Sicherheit geleistet hat!

Der Vermieter hat die als Geldbetrag geleistete Kautions bei einem Kreditinstitut anzulegen. Mit dem Mieter kann aber auch eine andere Vereinbarung getroffen werden. In jedem Fall muss die Anlage getrennt vom Vermögen des Vermieters erfolgen.

Sollte der Mieter bei der Zahlung der Kautions mit einem Betrag in Höhe von mindestens der zweifachen Monatsmiete in Verzug sein, kann diesem nach § 569 Absatz 2a BGB außerordentlich fristlos gekündigt werden. Für die Kündigung muss dem Mieter vorher keine Abmahnung ausgesprochen und auch keine erneute Zahlungsfrist eingeräumt werden.



Immobilien aus Leidenschaft

### „Make chocolate fair“ in der Adenauerallee

Schokolade aus fairem Handel, fair gehandelter Kaffee, leckerer Kuchen aus fair gehandelten Zutaten vom Weltladen Oberursel und eine Info-Säule zum Thema „Wer verdient was an einer Tafel Schokolade“ lockten viele Besucher des Flohmarktes am 21. September an den Stand der AG-Bildung des Weltladens und des „Sachauschusses Weltkirche“ der kath. Kirchengemeinde St. Ursula Oberursel/Steinbach. Auch ein Mitglied vom „Straßenkreuzer“ Team half tatkräftig mit.



Bei herrlichem Wetter wurden ungefähr siebzig Tassen Kaffee ausgeschenkt, die Besucher mit Kostproben von etwa zwanzig Tafeln Schokolade verwöhnt und unzählige Gespräche geführt. Auch Bürgermeister Brum und der Erste Stadtrat Fink nahmen sich viel Zeit am Stand und genossen die Tasse Kaffee. Viel Beachtung fand auch das umfangreiche Informationsmaterial. Bleibt zu hoffen, dass die interessierten Passanten auch den Weg zum Weltladen Oberursel oder zu anderen Weltläden finden.

Christof Reusch

### Neue Kantoren in der Pfarrei St. Ursula Singt dem Herrn ein neues Lied

Am 22. September wurden im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in St. Sebastian, Stierstadt, fünf neue Kantoren der Pfarrei St. Ursula Oberursel und Steinbach (v.l.n.r.: Kerstin Schmitt, Ines Oberwinter, Harald Schwalbe, Christoph Sold, Ekkehard Scheutzw) in ihr Amt eingeführt. Damit werden auch in der katholischen Kirche St. Bonifatius Steinbach sonntags wieder uralte Psalmen neu erklingen.

Christoph Sold



GEMEINDEBÜRO:  
Untergasse 27 (06171) 97980-21  
61449 Steinbach www.kath-oberursel.de

st. bonifatius

KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

### kirchenkram.de Die Eucharistie, Teil 2

Auf unserer Internetseite [www.kirchenkram.de](http://www.kirchenkram.de) möchten wir Ihnen Elemente der katholischen Liturgie nahebringen - ohne Anspruch auf theologische Vollständigkeit, ganz „zu Fuß“, persönlich, individuell, frei.



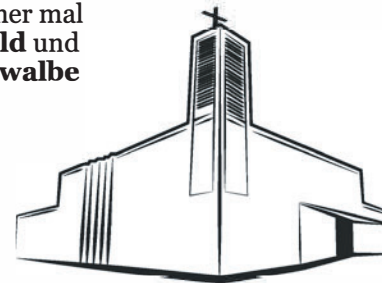
Die Eucharistie als Herzstück der Gottesdienstfeier beschäftigt uns noch ein zweites Mal. Bei der Wandlung werden das Brot und der Wein zu Leib und Blut von Jesus Christus. Der Weg zu diesem Geschehen wird von Gebeten und Gesängen der Gemeinde begleitet, die einen festen Platz im liturgischen Ablauf haben.

Sie bringen uns schließlich zu dem Teil des Gottesdienstes, der für die meiste Bewegung in einer „normalen“ Messe sorgt: Die Kommunionausteilung. Von diesen liturgischen Elementen und welche Rolle die Messdiener in all dem spielen, schreiben wir in diesem Monat auf [www.kirchenkram.de](http://www.kirchenkram.de).

Wenn sich beim Lesen Fragen ergeben, schreiben Sie uns gerne eine Mail an [kirchenkram@gmx.de](mailto:kirchenkram@gmx.de). Wir freuen uns auch über eine Nachricht, wenn Sie über etwas Bestimmtes aus dem Gottesdienstablauf oder zu christlichen Festen mehr wissen wollen. Oder wenn Sie interessiert, was überhaupt da so innerhalb und manchmal auch außerhalb unserer Kirchen geschieht.

Gibt es etwas, was Sie schon immer mal wissen wollten?

Livia Sold und  
Harald Schwalbe



## Termine St.-Georgsgemeinde

### Gottesdienste

#### Sonntag 13.10.

10.00 Uhr Gottesdienst in der St.

Georgskirche anschließend Kirchenkaffee

„Wissen, was kommt – Prophetie auf dem

Prüfstand; Was tun, wenn die Welt unter-

geht?“ (Pfarrer Herbert Lüdtke) Kollekte:

Für das Hospiz St. Barbara Oberursel

#### Sonntag 20.10.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgelegenheit

in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner

Böck) Kollekte: Für den Arbeitslosenfonds

der EKHN

#### Sonntag 27.10.

11.00 Uhr „Ein Mahl für Alle“ im Bürger-

haus der Stadt Steinbach (Tanus) (Pfarrer

Lüdtke, Projektchor mit Band und das

Vorbereitungsteam)

### Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

#### Freitag 11.10.

17.00 Uhr Feierabendbasar „hits für kids“

#### Dienstag 15.10.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Kirchenchor

### Mittwoch 16.10.

16.00 Uhr SingKids

19.00 Uhr Chorprojekt „Ein Mahl für alle“

### Donnerstag 17.10.

15.00 Uhr Krabbelgruppe Minis

18.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen

und Kinder

### Freitag 18.10.

14.00 Uhr „Vorurteile, dumme Sprüche

und Parolen-Anregung für den beherzten

Umgang mit populistischen Aussagen“ De-

kanatsfrauentreffen im Ev. Gemeindehaus

16.00 Uhr Spielkreis

### Dienstag 22.10.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Kirchenchor

### Mittwoch 23.10.

16.00 Uhr SingKids

19.00 Uhr Chorprojekt „Ein Mahl für alle“

### Donnerstag 24.10.

15.00 Uhr Seniorenkreis

15.00 Uhr Krabbelgruppe Minis

18.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen

und Kinder

### Freitag 25.10.

16.00 Uhr Spielkreis

## Termine St. Bonifatiusgemeinde

### Gottesdienste

#### Sonntag 13.10.

09:30 Uhr Eucharistiefeier

#### Mittwoch 16.10.

08:30 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag 20.10.

09:30 Uhr Wortgottesfeier

#### Mittwoch 23.10.

08:30 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag 27.10.

09:30 Uhr Eucharistiefeier mit begleite-

dem Kinderwortgottesdienst

### Veranstaltungen

#### Montag 14.10.

10:00 Uhr „Mittagstisch“ Gemeinsames

Kochen und Essen. Anmeldung bis Don-

nerstag zuvor: 06171-981936

#### Dienstag 15.10.

17:00 Uhr Treffen der Messdiener\*innen St.

Bonifatius

20:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Pfarrge-

meinderates St. Ursula in Petrus Canisius

(Oberstedten, Landwehr 3)

#### Mittwoch 16.10.

14:30 Uhr Treffen des Frauenkreises

20:00 Uhr Sitzung des Ortsausschusses

#### Donnerstag 17.10.

19:00 Uhr Club '98

20:00 Uhr Informationsabend zum Vä-

ter-Kinder-Wochenende 2019

#### Freitag 18.10.

20:00 Uhr 2. Workshop zur Schöpfungsbe-

wahrung in Petrus Canisius (Oberstedten,

Landwehr 3)

#### Samstag 19.10.

09:00 Uhr Gartentag mit Bepflanzung

#### Dienstag 22.10.

20:00 Uhr Einführung in „Gewaltfreie

Kommunikation“ in Petrus Canisius, Ober-

stedten (Landwehr 3)

#### Freitag 25.10. – Sonntag 27.10.

Väter-Kinder-Wochenende in Hübigen,

Westerwald

### Hinweise

Der Straßenkreuzer kreuzt am 13.10. ab 13.30 Uhr bei der Steinbacher Kerb auf. Am 27.10. kreuzt er ab 11.00 Uhr bei „Ein Mahl für Alle“ auf. Wir sind mit bestem Kaffee und viel Lust auf Kommunikation vor Ort.

Gartentag am 19.10. ab 09.00 Uhr: Wir wollen den Hang und den Erdhügel hinter dem Gemeindezentrum weiter bepflanzen und bearbeiten. Ziel ist die Erweiterung der Insektenoase und die Ergänzung der Hecke. Bitte bringen sie Spaten und Schaufel, Hacken u. ä. Gartenwerkzeuge, sowie Schubkarren mit. Essenspenden sind auch willkommen. Getränke stellt die Gemeinde zur Verfügung.

2. Workshop zum Thema „Bewahrung der Schöpfung“ am 18.10.19 um 20.00 Uhr in Petrus Canisius (Oberstedten, Landwehr 3): Kleine Schritte verändern die Welt – unter diesem Motto ist die Pfarrei St. Ursula mit dem Schöpfungsausschuss unterwegs. Wir wollen an diesem 2. Workshop konkret überlegen, was wir, was die Pfarrei St. Ursula für Schritte gehen muss, um einen nachhaltigen Beitrag für die Schöpfungsbewahrung zu leisten

Informationsabend „Gewaltfreie Kommunikation“ am 22.10.19 um 20.00 Uhr in Petrus Canisius (Oberstedten, Landwehr 3): „Willst du Recht haben, oder glücklich sein? Beides gleichzeitig geht nicht!“ An diesem Abend wird es eine Einführung in die Methoden der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach Marshall B. Rosenberg geben.

Zu allen und zu weiteren Veranstaltungen finden sie ausführliche Informationen auf unserer Homepage [www.kath-oberursel.de](http://www.kath-oberursel.de) oder an unseren Schriftenständen der Büros und Kirchen der Pfarrei St. Ursula.



### Krabbelgruppe Minis

Wer? Babys bis ca. 1 Jahr (sie sollten noch nicht sicher laufen können)

Wann? Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr

Wo? Evangelisches Gemeindehaus (Turnraum) Steinbach

Mitbringen? Decke für die Kleinen & warme Socken für die Eltern

Was machen wir? Beobachten & fördern der Kleinen anhand von

Elementen aus Pekip und Fabel. Singen, massieren und einfache

Bewegungsspiele sowie Raum für einen Austausch der Eltern

untereinander schaffen. Freies Krabbeln.

Was ist zu tun? Keine Anmeldung erforderlich

Offene Gruppe – Alle sind Willkommen!!!

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach

Krabbelgruppe für Babys bis ca. 1 Jahr mit Elementen aus Pekip und Fabel, Singen, Massagen und einfachen Bewegungsspielen sowie Raum für einen Austausch der Eltern untereinander. Treffpunkt ist der Turnraum des evangelischen Gemeindehauses in Steinbach. Immer donnerstags 15:00 – 17:00 Uhr. Bitte an eine Decke/Tuch und warme Socken denken! Offene Gruppe keine Anmeldung erforderlich. Alle sind Willkommen!!!

Steinbacher Info  
Mail-Adresse ab sofort:  
[Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de](mailto:Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de)